

# Die Konzentration auf Inzidenzwerte ist fragwürdig

## Kann anderes Vorgehen besser für unsere Gesundheit sorgen?

### Inhalt:

1. Die Überzeugungskraft und die Wirkungen der vorherrschenden Gesundheitsschutz-Theorie scheinen in beeindruckender Weise erfolgreich zu sein .....	1
1.1 Nur mit viel Einfühlungsvermögen kann Menschen geholfen werden, die Aberglauben und Irrsinn hartnäckig gegenüber besseren Einsichten schützen und verteidigen.....	6
2. Die Möglichkeit des Andersseins: Könnte auch anderes Vorgehen vorteilhaft sein?.....	11
2.1 Inwiefern sich die vorherrschende Gesundheitsschutz-Theorie bewährt, lässt sich anhand von Daten prüfen.....	15
2.2 Seit der „Wende“ (1989/90) wird zu sehr geglaubt, zum Problemlösen sei naturwissenschaftlicher Sachverstand entbehrlich, falls man über genug Geld verfügen kann .....	20
2.2.1 Der Klimawandel führt zum Umdenken in die notwendige Richtung .....	22
2.2.2 Daten belegen eindeutig, dass die inzidenzwertbasierte Gesundheitsschutz-Theorie wissenschaftlichen Überprüfungen nicht standhält: Sie ist zu simpel.....	23
3. Stets führ(t)en <i>mehrere</i> „Wege nach Rom“: Es gibt diverse „richtige“ Problemlösungen und Antworten. Jede davon hat eigene Vor- und Nachteile. Was ist am besten? .....	26
3.1. Exaktes Unterscheiden von Aberglauben und verlässlichen Wahrheiten gelingt, seit geklärt wurde, dass der Planet Erde nicht der <i>alleinige</i> Mittelpunkt des Universums ist.....	28

### 1. Die Überzeugungskraft und die Wirkungen der vorherrschenden Gesundheitsschutz-Theorie scheinen in beeindruckender Weise erfolgreich zu sein

Die Ausrichtung des Handelns – des Gebotenen und des Verbotenen – an Inzidenzwerten ergab/ergibt sich aufgrund einer plausibel erscheinenden Gesundheitsschutz-Theorie. Diese besagt, *dass man am ehesten dann gesund bleibt, wenn man keinesfalls mit Coronaviren in Kontakt kommt*. Denn dann kann man sich – natürlich! – nicht anstecken und krank werden. Diese Theorie ist derartig einfach, klar und einleuchtend, dass sie auch von Menschen, die sich nur wenig mit Gesundheit auskennen, problemlos verstanden und als überzeugend empfunden werden kann. Als zweifellos überzeugend erscheint sie auch deshalb, weil aus ihr ziemlich eindeutig hervorzugehen scheint, was man tun kann und tun sollte, damit man möglichst nicht in die Gefahr gerät, sich zu infizieren: Abstand halten, Maske(n) tragen, auf Hygiene achten, Hände desinfizieren, Räume lüften, AHA-Regeln einhalten, allen politisch als notwendig erachteten Maßnahmen vertrauen, Gefährdeten, Notleidenden und Überforderten solidarisch und verständnisvoll begegnen, Unterstützung anbieten. Zusätzlich wird als notwendig erachtet, sich testen und impfen zu lassen, zuhause zu bleiben, auf Grundrechte und liebgeordnete Freiheiten verständnisvoll zu verzichten und keinesfalls am Sinn des eigenen Lebens zu (ver)zweifeln.

Angesichts dieser Maßnahmen verfallen Menschen zunehmend auf absurde Gedanken – etwa darauf, sich und andere von allen Corona-Gefahren und sonstigen Überlebensproblemen erlösen zu wollen, indem sie sich sowie andere gezielt umbringen. Als besonders bedenklich ist anzusehen, dass Politiker\*innen anscheinend deutlich mehr Morddrohungen erhalten als vor der Zeit, als in Wuhan (China) die Gefährlichkeit der SARS-CoV-2 Coronaviren-Art offensichtlich wurde. Wer will sich angesichts solcher Aussichten noch auf ein politisches Amt bewerben, sich dafür zur Wahl stellen?

Falls eine derartig überzeugende und logische Gesundheitsschutz-Strategie dazu führt, dass uns

1. zukünftig kaum noch Kandidat\*innen für wichtige gesellschaftspolitische Funktionen zur Verfügung stehen, auch dass
2. sich die extrem hohen Kosten und wirtschaftlichen Verluste, die im Rahmen der als erforderlich angesehenen Schutzmaßnahmen entstanden sind und weiterhin entstehen werden, möglicherweise finanziell *niemals* ausgleichen lassen,<sup>1</sup> dann ist
3. mit Eindringlichkeit zu fragen, ob es dazu Alternativen gibt: Könnte auch anhand anderer Mittel für den Schutz der menschlichen Gesundheit gesorgt werden? Können wir die Probleme anhand von *Reformen* oder mit einem *anderen politischen System* zuverlässiger lösen? Diese Fragen sind *grundsätzlicher Natur* und unverzichtbar wichtig:

Davon hängt unser Leben ab, weil sich die Menschheit nie gänzlich von derartigen Viren sowie allen sonstigen Krankheitserregern befreien kann: Es lässt sich nicht erkennen, was geeignet sein könnte, diese loszuwerden! Denn alles, was Menschen in diesem Sinne versucht und getan haben, auch anhand enormer Bereitschaft, sich testen und impfen zu lassen, führte stets zu neuen, sogar widerstandsfähigeren (!), Virus-Mutationen. – Zu den Hauptproblemen unserer Krankenhäuser gehören multiresistente Keime. Maßgeblich tragen diese zu starker Belastung des dortigen Personals bei<sup>2</sup> – zusätzlich zu vielfältigen anderen Faktoren, die seit 1945, mithin schon lange vor dem Auftreten der SARS-CoV-2 Coronaviren, zu permanenten Überforderungen sowie unzumutbaren Arbeitsbelastungen des Krankenhauspersonals in Deutschland geführt haben.<sup>3</sup>

Nachweislich sind diese Gegebenheiten *in erster Linie* Folgewirkungen einer Politik, die zu wenig daran interessiert war und ist, seit dem Inkrafttreten des Grundgesetzes (1949) zugunsten des Schutzes des Lebens der Menschen in Deutschland konsequent für die *Unantastbarkeit der Menschenwürde* gemäß Artikel 1 GG zu sorgen.<sup>4</sup> Offensichtlich war die überwiegende Mehrheit der seitdem in der Bundesrepublik Deutschland gewählten Politiker\*innen nicht in der Lage gewesen, zu verstehen und ernsthaft-konsequent zu beachten, warum und wozu das Grundgesetz formuliert worden war. Vermutlich beachte(te)n diese zu wenig die folgende Aussage in der Präambel:

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“

Angesichts und infolge der Verheerungen, die Adolf Hitlers Kriegsführungsstrategie weltweit angerichtet hatte, betont diese Präambel, dass „das Deutsche Volk“ in der Verantwortung stehe,

---

<sup>1</sup> Thomas Kahl: Die Geldwert-Illusion. Nur äußerst selten gelingt es politischen Instanzen, mit Herausforderungen realitätsgerecht problemlösend umzugehen. [www.imge.info/extdownloads/Die-Geldwert-Illusion.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Geldwert-Illusion.pdf)

Thomas Kahl: Was verhilft zu erfolgreichen Reformen, wenn unsere übliche Form von *Demokratie* versagt? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

<sup>2</sup> GESUNDHEITSSCHUTZ Maßnahmen und Regeln zum Umgang mit multiresistenten Erregern 18.07.18 <https://www.safetyxperts.de/gesundheitschutz/hygiene/infektionsschutz/massnahmen-und-regeln-zum-umgang-mit-multiresistenten-erregern/>

<sup>3</sup> Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

[www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf)

Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera [www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf)

<sup>4</sup> Thomas Kahl: Bildung und Erziehung, auch politische Handlungsstrategien, prägen den Klimawandel und weitere verheerende Entwicklungen.

[www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf)

Thomas Kahl: Die juristischen Ordnungsstrukturen unserer globalen Lebensgemeinschaft. Das Kölner Beschneidungs-Urteil als Fallbeispiel in der Juristenausbildung.

[www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf)

„als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa *dem Frieden der Welt zu dienen*.“ Was hier betont wird, ist aus meiner Sicht keineswegs etwas Besonderes oder gar Außergewöhnliches: Nach Kriegen war immer für Frieden zu sorgen, und das gelingt nur, indem auf Gleichberechtigung mit den benachbarten Regionen Wert gelegt wird. Wir haben es hier mit einer Thematik, einer Problematik und mit Herausforderungen zu tun, die auf einer ewig wirkenden Naturgesetzlichkeit, also auf Selbstverständlichkeit, beruhen: Dass kriegerisches Bestreben, Missstände zu bekämpfen, stets alles immer schlimmer werden lässt, weil es zum Wettrüsten anstatt zu *guten* Lösungen führt, wusste man schon im antiken Griechenland:

Damals scheiterte Herkules, ein Halbgott, kläglich daran, mit seinem Schwert den Lebensraum seiner Mitmenschen von den Verheerungen zu befreien, die von einer neunköpfigen Hydra ausgingen. Dabei handelte es sich keineswegs um eine Abart winziger, unsichtbarer, Viren. Die Hydra wird als ein riesiges, extrem gemeingefährliches, Ungeheuer beschrieben, dem sofort zwei neue Köpfe wuchsen, nachdem es Herkules mühsam gelungen war, einen ihrer Köpfe mit seinem Schwert abzuschlagen. Herkules konnte angesichts seiner Unfähigkeit, das Ungeheuer mit kriegerischen Kampfmitteln unschädlich zu machen, lernen, dass er nach einem anderen, einem klügeren und weiseren Vorgehen Ausschau halten – oder eines erfinden<sup>5</sup> – sollte, um die Hydra-Problematik *erfolgreich* lösen zu können: Er muss sein Schwert weglegen und aufhören, gegen die Hydra anzukämpfen. Wer Probleme lösen will, der sollte stets bessere, *nämlich Frieden fördernde*, Mittel dazu verwenden.

Es gab, und es gibt, immer wieder Menschen, denen es glücklicherweise gelingt, etwas, das ihren Mitmenschen zunächst als völlig unmöglich erschien, möglich werden zu lassen. Diese werden als Forscher\*innen, Entdecker\*innen, Erfinder\*innen, Künstler\*innen, Dichter\*innen, Magier\*innen, Zauber\*innen, erleuchtete (spirituelle) Meister\*innen etc. bezeichnet, oft auch *verehrt*. Als interessant und ermutigend kann diesbezüglich die Geschichte der Tochter eines Müllers erscheinen, die im Märchen „Rumpelstilzchen“<sup>6</sup> vor die Herausforderung gestellt wird, Stroh zu Gold zu spinnen. Hierbei ging es um das, was im Mittelalter als *Alchemie* und als *Metaphysik* bezeichnet wurde: um die Befähigung, Wunder(bares) bewirken zu können.

Das ist keineswegs etwas Besonderes: Grundsätzlich sind alle Menschen, von ihrer frühesten Kindheit an, befähigt, in vorsichtigen und sorgfältig durchgeführten Experimenten herauszufinden, was unter welchen Bedingungen anhand welcher Mittel ermöglicht werden kann. In dieser Weise erfolgt das Lernen aller Kinder, wenn sie ohne jede Anleitung in freier Weise spielen können und dabei selbstständig die Eigenarten der Welt erfahren und entdecken. Sinnvollerweise tun Forscher\*innen das zunächst unter bewusst *ungefährlich* und *risikolos* gestaltbaren Laborbedingungen. Damit lassen sich wesentliche Gefahren und Störungen, die in der gesellschaftlichen Realität auftreten und relevant werden können, zunächst noch ausschließen oder deutlich verringern.

Die Unverzichtbarkeit *sorgfältigster* experimenteller Prüfungen ist unter naturwissenschaftlich arbeitenden Forscher\*innen unbestritten. Denn auf Hypothesen, Einschätzungen und Behauptungen von Expert\*innen kann man sich *nur dann* vertrauensvoll verlassen, wenn dazu *rechtzeitig* auf *empirischen Daten* beruhende *zuverlässig abgesicherte* Theorien und Befunde

---

<sup>5</sup> Thomas Kahl: Strategien des Halbgottes Herkules verhelfen zu überzeugenden Lösungen. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 393-397.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hydra\\_\(Mythologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hydra_(Mythologie))

<sup>6</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Rumpelstilzchen>

[https://www.grimmstories.com/de/grimm\\_maerchen/rumpelstilzchen](https://www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/rumpelstilzchen)

Rumpelstilzchen KIKA-Sonntagsmärchen 11.04.2021, 12.00-13.25 Uhr.

[https://programm.ard.de/TV/kika/rumpelstilzchen/eid\\_280084153024548](https://programm.ard.de/TV/kika/rumpelstilzchen/eid_280084153024548)

bereitgestellt worden sind. Dazu geeignete Forschungskonzepte werden seit den 1950er Jahren erstellt und erprobt. Diese bewähren sich inzwischen bestens, um zu klären, wie Menschen ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität in optimaler Weise unterstützen und in *kollektional-gleichberechtigter Kooperation*<sup>7</sup> stärken können – auch angesichts von *Coronaviren* und weiteren existentiellen Bedrohungen, etwa durch klimatische Veränderungen (Klimawandel), Stressüberforderungen (Burnout), menschliches Versagen jeglicher Art, begrenzte und knapp gewordene Ressourcen („Grenzen des Wachstums“, Wirtschaftskrisen, Geldmangel, Inflation), Umweltbelastungen, Konfliktsituationen, kriegerische Auseinandersetzungen usw. Diese Forschungsstrategie nutze ich zur Problemlösung beruflich und privat seit 1975. Verünftigerweise können und sollten das auch alle Politiker\*innen tun.

Leider zeigten *alle* maßgeblichen Politiker\*innen weltweit *vor dem Auftreten der Coronaviren in Wuhan* öffentlich keinerlei Interesse daran, die dazu geeigneten Forschungsmethoden kennenzulernen und gewissenhaft zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zu nutzen und zu fördern. Darauf, dass Politiker\*innen *verpflichtet* sind, derartige Forschung ernst zu nehmen – dass sie, wenn sie Verstand haben, wissen, dass sie ohne naturwissenschaftliches Knowhow nicht mehr auskommen können, hatte der Pädagoge und Theologe Georg Picht die Politiker\*innen in Deutschland 1964 in seinem Buch „Die deutsche Bildungskatastrophe“<sup>8</sup> eindrücklich und extrem öffentlichkeitswirksam hingewiesen: Dieses Buch löste langjährig andauernde Bildungsreformforderungen und -experimente zugunsten von „mehr Demokratie wagen“ (Willy Brandt<sup>9</sup>) aus, ferner Demonstrationen und Protestaktionen, bis hin zu den terroristischen Anschlägen der „Roten Armee Fraktion“ (RAF)<sup>10</sup>.

---

<sup>7</sup> Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017  
Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität  
[www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin.

[www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

<sup>8</sup> „Aufgabe der Wissenschaft ist die analytische Klärung der Sachverhalte, die Ausarbeitung der Methoden, die Aufdeckung der in jeder Entscheidung verborgenen Konsequenzen, von denen die Handelnden oft keine Ahnung haben, und – was man nur zu oft vergisst – die auf alle erreichbaren Daten gestützte Prognose. Sie ist deshalb als beratende Instanz unentbehrlich. Aber sie degeneriert, wenn man ihr die Entscheidungen der Exekutive zuschieben will. Entscheiden kann nur der Politiker. Er wird aber falsch entscheiden, wenn er dem typisch deutschen Irrglauben huldigt, Gott habe ihm mit seinem politischen Amt zugleich auch jenen geschulten wissenschaftlichen Verstand gegeben, den er im zwanzigsten Jahrhundert braucht. Ein Politiker, der Verstand hat, weiß, dass er ohne die Wissenschaft nicht mehr auskommen kann.“ Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe. Olten/Freiburg: Walter 1964, S. 60f.

<sup>9</sup> Regierungserklärung von Bundeskanzler Willy Brandt vor dem Deutschen Bundestag in Bonn am 28. Oktober 1969 [https://www.willy-brandt-biografie.de/wp-content/uploads/2017/08/Regierungserklaerung\\_Willy\\_Brandt\\_1969.pdf](https://www.willy-brandt-biografie.de/wp-content/uploads/2017/08/Regierungserklaerung_Willy_Brandt_1969.pdf)

Hans Monath: 50 Jahre Bundeskanzler Willy Brandt „Mehr Demokratie wagen“ – Worte mit später Wirkung. Der Tagesspiegel 21.10.2019. <https://www.tagesspiegel.de/politik/50-jahre-bundeskanzler-willy-brandt-mehr-demokratie-wagen-worte-mit-spaeter-wirkung/25131430.html>

<sup>10</sup> Gerhard Fauth: Plötzlich stand die APO im Saal. Kölner Stadtanzeiger - Kultur, 24.10.1968

<http://www.imge.info/extdownloads/Plotzlich-stand-die-APO-im-Saal.pdf>

Karin Storch: Erziehung zum Ungehorsam als Aufgabe einer demokratischen Schule. Stadt Köln 1967  
[www.imge.info/extdownloads/8.AbiturredeVonKarinStorchErziehungZumUngehorsamAlsAufgabeEiner-DemokratischenSchule.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/8.AbiturredeVonKarinStorchErziehungZumUngehorsamAlsAufgabeEiner-DemokratischenSchule.pdf)

Ausstellung „Köln 68! Protest.Pop.Provokation.“ im Kölnischen Stadtmuseum (20.10.2018 – 31.03.2019).  
<http://www.koelnisches-stadtmuseum.de/KoeLN-68-Protest-Pop-Provokation>

Nachdem die gewählten Parlamentarier\*innen und deren Exekutivorgane, auch die richterliche Rechtsprechung, dieser Verpflichtung – und damit der grundgesetzlichen Ordnung (vgl. hierzu 4. *Hinweise zu dem, was grundgesetzgemäß zu beachten ist*) – seit dem 23.05.1949 zu wenig gerecht geworden sind, ist zweifelsfrei nachweisbar, dass deren Vorgehen versagt.<sup>11</sup> Infolgedessen können diese jetzt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, nicht mehr gewählt bzw. fristlos aus ihren bisherigen Positionen entlassen zu werden. Wie es gelingen kann, *ohne sie* zukünftig *optimal* für zufriedenstellendes gesellschaftliches Zusammenleben zu sorgen, ist gründlich erforscht und geklärt worden. Praktikable Programme zur Umsetzung wurden von Naturwissenschaftler\*innen seit über 50 Jahren erstellt.<sup>12</sup>

Es gehört zu den üblichen und selbstverständlichen naturwissenschaftlichen Erfahrungen, dass etwas *im Labor* recht leicht erfolgreich gelingen kann, was unter den sich ständig ändernden und schwer vorausseh- und steuerbaren Einflussbedingungen des alltäglichen Lebens keineswegs mehr (= „nachhaltig“) *ebenso* erwartet werden kann und darf. Deshalb ist es üblich, hier mit „wenn - dann“ Aussagen zu arbeiten. Damit wird dargestellt, unter welchen Bedingungen (Einflussfaktoren, Variablen) was mit welcher Wahrscheinlichkeit *als Ergebnis* erwartet werden sollte und kann. Unter anderen Bedingungen, im Rahmen eines sich verändernden *situativen Kontextes*, kann davon Abweichendes, auch dazu Gegenteiliges, eintreten. Deshalb ist stets mit der „Möglichkeit des Andersseins“ zu rechnen.<sup>13</sup>

In Laborexperimenten *zunächst* noch vielversprechend erscheinende Erfindungen, etwa das Medikament „Contergan“, erwiesen sich in der praktischen Anwendung aufgrund noch unzulänglich abgeklärter Nebenwirkungen allzu oft als extrem schädlich, und damit als unbrauchbar.<sup>14</sup> Weil sich der Übergang von Laborexperimenten zur Alltagsanwendung stets sowohl als lebensgefährlich, als höchstwahrscheinlich tödlich, aber auch als gänzlich problemlos herausstellen kann, nahmen etliche Ärzt\*innen medizinische Wirkstoffe selbst ein, um deren Wirkungen möglichst zuverlässig abklären zu können. In einer medizingeschichtlichen Betrachtung schilderte Thure von Uexküll<sup>15</sup> 1963 wegweisende Erkenntnisse zu den Auswirkungen von Krankheitserregern:

---

<sup>11</sup> Thomas Kahl: Demokratie in Not?! Was gehört zu Demokratie? Was ist zu ihrer Unterstützung erforderlich? <http://www.imge.info/extdownloads/DemokratieInNot.pdf>

Thomas Kahl: Unsere übliche Form von *Demokratie* versagt. Was verhilft zu erfolgreichen Reformen? <http://www.imge.info/extdownloads/UnsereUeblicheFormVonDemokratieVersagt.pdf>

<sup>12</sup> Thomas Kahl: Die bisherige Form von Politik geht zu Ende. Ab sofort geht es um verlässlichen Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle Menschen auf der Erde. Ein Beitrag anlässlich der Herbsttagung des Versöhnungsbundes am 27./ 28.11.2020: „Wenn sie sagen »Friede & Sicherheit«“ Die innere Logik des Friedens. [www.imge.info/extdownloads/Die-bisherige-Form-von-Politik-geht-zu-Ende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-bisherige-Form-von-Politik-geht-zu-Ende.pdf)

Thomas Kahl: Auf dem Weg von weltweiter Gegnerschaft zu Einigkeit. Beiträge der Vereinten Nationen zum Ordnen des Zusammenlebens.

[www.imge.info/extdownloads/AufDemWegVonGegnerschaftZuEinigkeit.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AufDemWegVonGegnerschaftZuEinigkeit.pdf)

Thomas Kahl: Beiträge zur Stärkung der Vereinten Nationen. Interdisziplinäre Strategien können die Effektivität der UNO-Arbeit verbessern.

[www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beitraege-zur-Staerkung-der-VN.pdf)

Siehe dazu auch unten 7. Informationen zum Psychologischen Institut für Menschenrechte, Gesundheit und Entwicklung (IMGE) gemeinnützige GmbH

Thomas Kahl: Wie kann zufriedenstellendes Handeln im multilateralen globalen Kontext gelingen? Hilfsmittel sind Wissenschaftlichkeit, Bildung, Psychologie und die Organisationen der Vereinten Nationen.

[www.imge.info/extdownloads/Wie-kann-zufriedenstellendes-Handeln-gelingen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wie-kann-zufriedenstellendes-Handeln-gelingen.pdf)

<sup>13</sup> Paul Watzlawick: Die Möglichkeit des Andersseins. Zur Technik der therapeutischen Kommunikation. Huber 1977.

Siehe dazu auch unten 2. Die Möglichkeit des Andersseins<sup>13</sup>: Könnte auch anderes Vorgehen vorteilhaft sein?

<sup>14</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Contergan-Skandal>

<sup>15</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Thure\\_von\\_Uexküll](https://de.wikipedia.org/wiki/Thure_von_Uexküll)

„Als man sich zum Beispiel zu Beginn der bakteriologischen Ära auf die Entdeckung immer neuer Erreger konzentrierte, geriet die alte Erfahrung von den Widerstandskräften des Körpers in Vergessenheit. Man glaubte mit der Entdeckung des Erregers das Problem der Infektionskrankheiten gelöst zu haben. Es bedurfte drastischer Hinweise, um die Medizin daran zu erinnern, dass sie mit den neuen Entdeckungen nur einen Teilbezirk erfasst hatte. Der erboste Hygieniker Pettenkofer trank damals eine Kultur lebendiger Cholerabazillen und bewies durch sein Überleben den Gegnern, dass der Erreger allein noch keine Cholera macht.

Meist bringen Enttäuschungen über die Grenzen der neuen Erkenntnisse die Medizin zur Wiederentdeckung vergessener Zusammenhänge. Sie kann dann versuchen, die scharf vergrößernde Optik ihrer inzwischen verfeinerten Forschungsmethoden auch auf die vernachlässigten Nachbargebiete zu richten. So griff zum Beispiel von Behring die alten Erfahrungen von den Widerstandskräften des Körpers gegen Infektionskrankheiten wieder auf und konnte nun mit den neuen Forschungsmethoden zeigen, dass die Erreger im menschlichen und tierischen Organismus Antikörper erzeugen.“<sup>16</sup>

Zusätzlich zu den Widerstandskräften des physischen Organismus, *des* offensichtlichen *feststofflichen* Körpers, ist bei allen Menschen die *seelische Stärke*, die Resilienz<sup>17</sup>, der *feinstofflichen Körperbereiche* zu berücksichtigen: die Widerstandskraft gegenüber auftretenden emotionalen, geistigen (mentalen) sowie spirituellen Belastungen und Herausforderungen.<sup>18</sup> Von besonderer Bedeutung ist hier *die Hoffnung, die Zuversicht*, alle auftretenden Belastungen und Herausforderungen recht problemlos hinreichend *erfolgreich* bewältigen zu können. Für etliche Menschen ist hier ihr Glaube an Gott, ihr Vertrauen, dass er seinerseits bestmöglich für das Wohl aller Menschen sorgt, eine enorme Unterstützung. Derartiges Vertrauen verhalf dem Begründer der „Existenzanalyse“, Viktor E. Frankl (1905-1997),<sup>19</sup> außerdem weiteren jüdischen Mitbürger\*innen, zum Überleben extrem unangenehmer KZ-Bedingungen.

„Resilienz muss gefördert werden. Wer sich zu sehr schont, Konflikten aus dem Weg geht und meint, im Leben müsse immer alles leicht laufen, schwächt seine innere Widerstandskraft.“<sup>20</sup>

Auch, wer nur wenig Sinn in seinem weiteren Leben sieht, etwa weil er oder sie sich von anderen Menschen, die dem eigenen Leben Sinn geben (können), getrennt oder im Stich gelassen fühlt, etwa aufgrund der Corona-Isolationsvorschriften, hat in der Regel nur ungünstige Chancen, zufrieden zu sein und überleben zu können.

### **1.1 Nur mit viel Einfühlungsvermögen kann Menschen geholfen werden, die Aberglauben und Irrsinn hartnäckig gegenüber besseren Einsichten schützen und verteidigen**

Herkules' Vorgehen zeigt beispielhaft, dass die verbreitete Vorstellung, dass man sich und andere schützen könne, indem man *bedrohlich erscheinendes Äußeres* (= das sogenannte Böse“, „Feindliches“, als Widersacher wirkende Teufel und Dämonen) meidet und abwehrt, auch dagegen ankämpft, um es aus den eigenen Lebensräumen herauszuhalten und herauszuschaffen, bereits innerhalb der antiken ägyptischen und griechischen Gegebenheiten und Errungenschaften als *Irrsinn* bzw. als *Aberglaube* erkannt wurde. Infolgedessen kann und sollte das kämpferische Konzept des Selbstschutzes und der Selbstfürsorge endgültig anhand *weiserer* Handlungsstrategien ersetzt werden. Hilfreiches wurde dazu im Rahmen der „humanistischen“ psychologischen und psychotherapeutischen Verfahren und Methoden erstellt.<sup>21</sup>

<sup>16</sup> Thure von Uexküll: Grundfragen der psychosomatischen Medizin. Rowohlt 1963, S. 15.

<sup>17</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Resilienz\\_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Resilienz_(Psychologie))

<sup>18</sup> Helen Gamburg: Das Wesentliche ist unsichtbar. Heilung durch die Energiezentren des menschlichen Körpers. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg. 1998. (leicht erhältlich über Opus Verlag & Versandbuchhandlung)

<sup>19</sup> Viktor E. Frankl: ...trotzdem Ja zum Leben sagen: Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager. Kösel, München 2009.

<sup>20</sup> Beate Krol: Resilienz. <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/psychologie/resilienz/index.html>

<sup>21</sup> Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung?

Menschen und Völker gerieten immer wieder in *abergläubische Vorstellungen* hinein, wobei sie glaubten, sie müssten ihre Eindrücke und Vorstellungen mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln gegenüber sämtlichen Einwänden, Zweifeln, Kritiker\*innen, Anfeindungen usw. konsequent verteidigen und schützen (können): Niemandem dürfe es erlaubt sein und gelingen, ihre „Glaubenswahrheiten“ – Meinungen, Planungen, Überzeugungen, Gewohnheiten, Normen, Umgangsregeln etc. – in irgendeiner Hinsicht infrage zu stellen. Denn, wenn dieses geschähe, seien nicht nur ihre eigenen – zukünftigen – Lebens- und Handlungsmöglichkeiten und sowie Rechte ernsthaft vom Untergang bedroht, sondern – „selbstverständlich“ auch sämtliche Überlebenschancen aller Menschen weltweit. Im Sinne der Selbstbestimmungsbedürfnisse und -rechte, also eigener Autonomie, argumentieren und handeln in der Regel die Vertreter\*innen aller Völker und Staaten zugunsten der Nichteinmischung anderer in ihre eigenen inneren Angelegenheiten:

„Jede Gemeinschaft hat das Recht, sich diejenige Ordnung zu geben, die sie haben möchte. Niemand konnte den Azteken verwehren, Gesetze zu erfinden, die dafür sorgten, dass ihrem Sonnengott die Menschenopfer dargebracht werden konnten, die ihnen nötig erschienen, um sich dessen Wohlwollen zu erhalten.<sup>22</sup> Der Gefahr, dass die Sonne vom Himmel fällt oder am nächsten Tag nicht wieder aufgeht, nur weil die Menschenopfer nicht gebracht werden konnten, musste mit allen erdenklichen Mitteln vorgebeugt werden. Das kann jeder vernünftige Mensch gedanklich nachvollziehen und verstehen. Die Azteken hätten sich heftig dagegen gewehrt, wegen ihres Glaubens von Außenstehenden für verrückt erklärt zu werden. Vermutlich hätten sie ihre Kultur, die sie für eine Hochkultur hielten, mit Waffengewalt verteidigt, um sie vor dem Untergang zu bewahren. Auf der Tatsache, dass alle Religionen *Rechtsordnungen* sind, beruhen viele Kriege.

Menschen merken oft nicht, wie schlecht es ihnen im Rahmen der Rechtsordnung geht, in der sie leben. Denn sie kennen nichts anderes und wissen nicht, dass es ihnen innerhalb einer anderen Rechtsordnung viel besser gehen würde. Wie die Azteken es taten, tendieren sie dazu, das Schlechte, worin sie stecken, mit allen Mitteln zu verteidigen, um es sich zu erhalten. Wer sich im Urlaub in Griechenland oder woanders außerhalb des eigenen Landes besonders wohl fühlt, der sollte prüfen, ob das auch an der dort befolgten Rechtsordnung liegt, nicht nur am Wetter, dem Essen und den Menschen dort. Wer kommt schon auf die Idee, *darauf* zu achten?“<sup>23</sup>

„Spätestens seit den 1960er Jahren, also inzwischen seit über einem halben Jahrhundert, verfügt die Menschheit weltweit über Technologien, die es ermöglichen, menschliches Handeln *überall* zu einer Qualität zu bringen, die derjenigen von technischen Geräten, etwa Autos oder Computern, gleichkommt.

Das beruht darauf, dass nahezu alle technischen Erfindungen und Geräte in ihrer Funktionsweise Naturgegebenheiten abgeschaut worden sind und auf zuverlässigen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Auch alles, was hier dargestellt wird, insbesondere zum

---

<http://www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf>

Thomas Kahl: Von der Selbstzerstörung hin zur Selbstheilung: Wie wir dumm und lebensunfähig oder stattdessen vollkommener werden können.

[www.imge.info/extdownloads/VonDerSelbstzerstoerungZurSelbstheilung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/VonDerSelbstzerstoerungZurSelbstheilung.pdf)

Thomas Kahl: Bildung kann und soll(te) menschenwürdiges Handeln fördern. Anmerkungen zu den Grundlagen des *humanistischen* lern- und verhaltenstherapeutischen Handelns.

[www.imge.info/extdownloads/BildungSollMenschenwuerdigesHandelnFoerdern.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BildungSollMenschenwuerdigesHandelnFoerdern.pdf)

Thomas Kahl: Das moderne naturwissenschaftliche Welt- und Menschenbild betont vernünftige Selbststeuerung.

[www.imge.info/extdownloads/Das-moderne-naturwissenschaftliche-Welt-und-Menschenbild.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Das-moderne-naturwissenschaftliche-Welt-und-Menschenbild.pdf)

Thomas Kahl: Essentials psychotherapeutischer Aus- und Weiterbildung. Ein Beitrag zur Gestaltung des Direktstudiums und darauf aufbauender Weiterbildung.

[www.imge.info/extdownloads/EssentialsPsychotherapeutischerAusUndWeiterbildung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EssentialsPsychotherapeutischerAusUndWeiterbildung.pdf)

<sup>22</sup> Berthold Seewald: Die Azteken opferten Zehntausende Menschenherzen. Welt 25.08.2015.

[www.welt.de/geschichte/article145601361/Die-Azteken-opferten-Zehntausende-Menschenherzen.html](http://www.welt.de/geschichte/article145601361/Die-Azteken-opferten-Zehntausende-Menschenherzen.html)

<sup>23</sup> Thomas Kahl: Die Problematik unterschiedlicher und konkurrierender Rechtsordnungen. In:

Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 181

Rechtswesen, also zu *Gesetzen, Rechten* und *Gerechtigkeit*, entspricht den in der Natur gültigen und bewährten Gesetzmäßigkeiten.

Dazu sind regional und kulturspezifisch sehr unterschiedliche Konzepte entstanden. Weil Menschen in ihrer Wahrnehmung und ihrem Denken Fehlleistungen unterlaufen können, ist es hier auch zu Täuschungen, Irrwegen und Absurditäten gekommen. Ein Beispiel dafür ist der Glaube der Azteken, dem Sonnengott Menschenopfer darbringen zu müssen, um ihn gnädig zu stimmen und damit sicherzustellen, dass die Sonne jeden Morgen erneut aufgehen konnte.

Um mythologische und religiöse Irrtümer (den sogenannten „Aberglauben“) zu entdecken und zu korrigieren, wurden *naturwissenschaftliche* Forschungs- und Überprüfungsverfahren entwickelt und nutzbringend eingesetzt. Das Zeitalter der Aufklärung (ca. 1650 bis 1800) war maßgeblich von dem Bestreben geprägt gewesen, mit derartigen Vorgehensweisen Aberglauben zu entlarven und für vernünftiges, konstruktives menschliches Handeln zu sorgen.

Als charakteristisch für die menschliche Bewusstseinsentwicklung in der Zeit der Aufklärung gilt die Bezugnahme auf die Vernunft als universell hilfreiche Lebenshaltung und -ausrichtung. Diese geht aus zuverlässigen Erkenntnissen zum natürlich Gegebenen und Vorgefundenen hervor, insbesondere zu den Gesetzmäßigkeiten des Lebens. Dazu gehör(t)en die Hinwendung zu den Naturwissenschaften und zum Naturrecht sowie das Plädoyer für religiöse Toleranz über das Bestreben, Vorurteile und Missverständnisse im Rahmen geduldiger interreligiöser und interkultureller Dialoge aufzuklären und zu überwinden. Gesellschaftspolitisch zielte die Aufklärung auf mehr persönliche Handlungsfreiheit (Emanzipation), Bildung, Bürgerrechte, allgemeine Menschenrechte und das Gemeinwohl als Staatspflicht. Viele Vordenker der Aufklärung gingen optimistisch davon aus, dass eine vernunftorientierte Gesellschaft die Hauptprobleme menschlichen Zusammenlebens schrittweise lösen werde. Dazu vertrauten sie auf eine kritische Öffentlichkeit und eine zuverlässige Allgemeinbildung der Mitglieder der Bevölkerung.<sup>24</sup>

„Alle Religionen haben, ebenso wie alle Verfahrenstechnologien, einen gemeinsamen Kern: Im Vordergrund steht eine Lebensführung, in der man sich – wie in der Straßenverkehrsordnung – mit Vorsicht, Rücksicht, Wohlwollen, Geduld und Demut um ein friedfertig-reibungsloses (harmonisches) Miteinander bemüht und möglichst alle Schädigungen vermeidet, um das Allgemeinwohl, die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit aller Menschen zu begünstigen.“<sup>25</sup>

Es gehört zu den Selbstverständlichkeiten der menschlichen Evolutionsgeschichte, dass alle Menschen aufgrund ihrer angeborenen Fähigkeiten und Begabungen grundsätzlich anfällig dafür sind, sich zu irren und zu täuschen sowie von anderen getäuscht zu werden. Diese Anfälligkeit zeichnet die Gattung *Homo sapiens* gegenüber anderen Lebewesen in besonderer Weise aus – vor allem gegenüber Tieren und Pflanzen, die aufgrund ihrer inneren Prägung (Triebe) nicht derartig offen und flexibel, sondern nur in eingeschränkterer Weise reagieren und handeln können: *Homo sapiens* verfügt über eine Willensfreiheit, die es ermöglicht, bewusst *vernünftig* (im Blick auf mögliche und anstrebenswerte Folgen) oder *unvernünftig* (unüberlegt-sorglos, leichtsinnig, ohne Rücksicht auf Verluste und Gefahren etc.) handeln zu können. Damit verbunden ist eine hohe Wahrscheinlichkeit, in unerwartete Erfahrungen und Anforderungen hineingeraten zu können. Diese können bedauerlich, sogar tödlich, sein oder aber erfreulich, sogar himmlisch-wunderbar. Das macht menschliches Leben besonders interessant. Angesichts möglicher und erlebter Erfolge sowie von Fehlentscheidungen und Enttäuschungen können – und sollen – Menschen lernen, zu bewussterem und zunehmend besserem Handeln überzugehen. Das veranlasste Friedrich Benesch (1907-1991)<sup>26</sup> zu bedenkenswerten Aussagen:

---

<sup>24</sup> Vgl. dazu auch die Ausführungen bei Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Aufklärung>

<sup>25</sup> Thomas Kahl: Die Unantastbarkeit der Würde hat auch religiöse Wurzeln. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 158

<sup>26</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Benesch](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Benesch)



„Denn die wirkliche Wahrheit ist nicht die Wahrheit,  
sondern der überwundene Irrtum.  
Und die wahre Wirklichkeit ist nicht die Wirklichkeit,  
sondern die überwundene Illusion.  
Und die wirkliche Reinheit ist nicht die ursprüngliche Reinheit,  
sondern die geläuterte Unreinheit.  
Und das wahrhaft Gute ist nicht das ursprüngliche Gute,  
sondern das überwundene Böse.

Das gilt für das ganze Weltall,  
auch für Götter.

Denn: auf dem Weg, auf dem ein Böses umgewandelt wird, kann sich etwas entwickeln, was ursprünglich gar nicht in dem Guten enthalten war. Dadurch, dass Gott sich die Widersacher geschaffen hat, hat er sich gezwungen, sein tiefstes Wesen noch anders zu offenbaren, als er es ohne sie hätte tun können.“

Menschen benötigen, um sich optimal verhalten zu können, in besonderer Weise hilfreiche Anregungen anhand von Bildungsangeboten.<sup>27</sup>

Fatalerweise lässt sich immer wieder der (täuschend-betrügerische) *Eindruck* erwecken, jegliche Strategie(n) „zum Schutz des Lebens“<sup>28</sup> erfolgte(n) im Sinne *bestmöglicher* gegenseitiger

---

<sup>27</sup> Thomas Kahl: Bildung und Erziehung, auch politische Handlungsstrategien, prägen den Klimawandel und weitere verheerende Entwicklungen.

[www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf)

Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung.

[www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf)

<sup>28</sup> Thomas Kahl: Eine Initiative von Wladimir Putin zugunsten der Welt-Rechtsordnung der Vereinten Nationen. In: Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. S. 75 f.

[www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

2015 der russische Präsident Wladimir Putin in dem von Wladimir Solowjow gedrehten Dokumentarfilm „Die Weltordnung“ über den Fernsehsender „Rossija 1“ gegenüber den westlichen Staaten:

„Ihr könnt nicht einfach eure Version der Demokratie, von Gut und Böse, Leuten anderer Kulturen und mit anderen Religionen und Traditionen aufzwingen“. <sup>28</sup> [www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id\\_76461204/wladimir-putin-fuehlt-sich-vom-westen-missverstanden.html](http://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_76461204/wladimir-putin-fuehlt-sich-vom-westen-missverstanden.html)

[http://de.rbth.com/meinung/2014/10/31/putins\\_neue\\_weltordnung\\_31711](http://de.rbth.com/meinung/2014/10/31/putins_neue_weltordnung_31711)

<http://de.sputniknews.com/politik/20151219/306609218/Putin-Russland-offen-Europa.html#ixzz3w2UbUafA>

<http://de.sputniknews.com/politik/20151220/306619467/Putin-Niemand-mehr-kernwaffenbesitzende-laender.html#ixzz3w2WIRLU3>

[www.zeit.de/politik/ausland/2015-07/brics-sco-ufa-gipfel-geopolitik](http://www.zeit.de/politik/ausland/2015-07/brics-sco-ufa-gipfel-geopolitik)

Putin vertrat hier den Standpunkt, die moderne Architektur der internationalen Beziehungen beruhe auf der UN-Charta als Fundament des Völkerrechts, auf demjenigen Verständnis, von dem die Initiatoren der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* 1948 ausgegangen waren. Maßgeblich gehörte dazu neben Vertretern anderer Religionen und Weltanschauungen die evangelisch-protestantisch geprägte Gattin Eleanor Roosevelt (1884-1962) des ehemaligen US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt (1882-1945).<sup>28</sup> An diesem Fundament sollten sich *aus Putins Sicht* die westlichen Staaten orientieren. Diese Aufforderung lässt sich als Bitte um Unterstützung verstehen, im folgenden Sinne: *Sobald Ihr Euch an dieses Fundament haltet, kann es auch mir und Russland zunehmend gelingen, der Menschenrechtsordnung gerecht zu werden.* Inwiefern wir uns inzwischen auf dem Weg dorthin befinden, zeigt ein Interview mit Putin in der *Financial Times* (28.06.2019).<sup>28</sup>

„The liberal idea has become obsolete“. Vladimir Putin. Exclusive Interview. *Financial Times* 28 June 2019, p.1. und: FT Interview: „Putin heralds Russia’s return to the top table“. *Financial Times* 28 June 2019, p.7.

In diesem Interview fragte Putin: „Have we forgotten that all of us live in a world based on biblical values?“

Helier Cheung: Is Putin right? Is liberalism really obsolete? <https://www.bbc.com/news/world-europe-48798875>

Siehe demgegenüber: Thomas Kahl: 21 Thesen zu *Freiheit* als Grundlage von Leben, Können und Glück. Ein Beitrag zur politischen Bildung und zum Qualitätsmanagement aus naturwissenschaftlicher Sicht.

<http://www.imge.info/extdownloads/21ThesenZuFreiheitAlsGrundlageVonLebenKoennenUndGlueck.pdf>

Fürsorglichkeit zugunsten des Wohles aller Menschen – einer *Mitmenschlichkeit* und *Nächstenliebe*, die den Lehren sowie den Handlungen des Jesus von Nazareth, von Siddhartha Gautama (Buddha) sowie der Ausrichtung der Organisationen der Vereinten Nationen auf friedliches, weltweit *gleichberechtigt* miteinander kooperierendes, Vorgehen gerecht wird.

Dieser (verfehlte) *Eindruck* hatte Vertreter\*innen religiöser Gemeinschaften (insbesondere kirchlicher Einrichtungen) immer wieder dazu verleitet, das Vorgehen totalitär-diktatorischer Regime, auch von Hitlers Politik, allzu unkritisch als „gottgewollt“ hinzunehmen – auf der Grundlage von Lehren (1.) zum „Gottesgnadentum“ sowie (2.) zur katholischen Scholastik.

Wer sich *gründlich* mit dem Vorgehen totalitär-diktatorischer Regime auskennt, insbesondere mit den psychischen Folgen von Isolation bzw. Hospitalismus,<sup>29</sup> Gehirnwäsche<sup>30</sup> und Bindungsstörungen<sup>31</sup>, müsste *angesichts sämtlicher regierungsseitig angeordneten Handlungsvorschriften* zutiefst misstrauisch werden.

Denn *derartige* Vorschriften erweisen sich keineswegs *als generell hilfreich*, sondern *nur* in bestimmten Situationen angesichts *spezifischer* Gegebenheiten und Voraussetzungen. Unter *anderen* Bedingungen können sie sich extrem schädigend auswirken, sogar als zuverlässig zum Tode führend. Handlungsempfehlungen, die zum Tod führen *sollten*, wurden während des Dritten Reiches in „Ratgebern“ zu Erziehungs- und Sozialisierungsmaßnahmen verbreitet.<sup>32</sup> Solche Maßnahmen wurden bewusst und gezielt propagiert sowie trainiert. Damit gelang es, menschliche Persönlichkeitseigenarten derartig zu manipulieren, dass enorme Begeisterung entstand, dem „Führer“ untertänig dienen zu wollen – ohne zu zögern und zu zweifeln,

---

Die USA verfolgen ein Konzept von „Freiheitlichkeit“ bzw. von *Deregulierung* und *Destabilisierung*, das sich zunehmend offensichtlich als eine besonders unauffällige Variante von totalitär-diktatorischer Herrschaft zeigt. Die Politikstrategie der USA richtet alles Lebendige auf der Erde rücksichtslos zugrunde:

Thomas Kahl: Die Loverboy-Helfersyndrom-Strategie in der Politik und Wirtschaft. Ausgefeilte Psychotricks erleichtern den Missbrauch von Vertrauen und Macht

[www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLoverboyHelfersyndromStrategie.pdf)

Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

[www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf)

<sup>29</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Hospitalismus>

<sup>30</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnwäsche>

<sup>31</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Bindungstheorie>

<sup>32</sup> Siehe hierzu: Sigrid Chamberlain: Adolf Hitler, *die deutsche Mutter und ihr erstes Kind*: Über zwei NS-Erziehungsbücher. Psychosozial-Verlag; 5. Aufl. 2010.

Katharina Rutschky (Hrsg.): Schwarze Pädagogik. Quellen zur Naturgeschichte der bürgerlichen Erziehung. Ullstein, Berlin 1977; Neuausgabe ebd. 1997. Alice Miller (1923-2010), eine schweizerische Autorin und Psychologin polnisch-jüdischer Herkunft, arbeitete in ihren Studien *Am Anfang war Erziehung* (1980) und *Du sollst nicht merken* (1981) das Prinzipielle der Schwarzen Pädagogik weiter aus. Das Wesentliche der *Schwarzen Pädagogik* ist die verwendete Technologie zur Abrichtung (Dressur) von Menschen. Subtile und deshalb besonders schwer als *unangemessen* belegbare Mittel sind schulische Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen sowie damit geschürte Ängste, im Falle mangelhafter „Kooperation“ die eigenen Zukunftschancen zu „verspielen“. Das war zum Beispiel in der DDR praktiziert worden, um systemkonformes Handeln zu erwirken. Im wirtschaftlichen Bereich ist es heute weltweit üblich, Geldmittel dementsprechend einzusetzen. Den wissenschaftlichen Hintergrund dazu lieferten die Experimentalpsychologen John Broadus Watson (1878-1958) sowie Burrhus Frederic Skinner (1904-1990).

„Skinner wurde 2002 in der Fachzeitschrift *Review of General Psychology* (herausgegeben durch die American Psychological Association) vor Jean Piaget und Sigmund Freud als *der bedeutendste Psychologe des 20. Jahrhunderts* bezeichnet.“ [https://de.wikipedia.org/wiki/B.\\_F.\\_Skinner](https://de.wikipedia.org/wiki/B._F._Skinner) Watson und Skinner traten für Erziehungs- bzw. Sozialisierungsmaßnahmen ein, die vom methodischen Vorgehen her denjenigen entsprechen, die Adolf Hitler propagierte.

bis in den Tod hinein.<sup>33</sup> In dieser Hinsicht war die Rede des NS-Reichspropagandaministers Joseph Goebbels im „Berliner Sportpalast“ am 18. Februar 1943 perfekt inszeniert gewesen: Das dort anwesende Publikum reagierte auf seine „demokratische“ Wahlfrage „Wollt ihr den totalen Krieg?“<sup>34</sup> mit tosendem Beifall. Adolf Hitlers Erfolge ergaben sich vor allem daraus, dass ihn hervorragende Naturwissenschaftler\*innen darin unterstützten, seine Interessen mit wissenschaftlichen Methoden sorgfältig verfolgen und in brutalster Weise rücksichtslos gegen alle Widerstände durchsetzen zu können.

## 2. Die Möglichkeit des Andersseins:<sup>35</sup> Könnte auch anderes Vorgehen vorteilhaft sein?

Spätestens seit der ägyptisch-griechischen Antike Herkules und der ist offensichtlich der Erlösungsweg: Es lässt sich mit Leichtigkeit anhand naturwissenschaftlicher Forschungsmethoden beweisen, dass im Zusammenhang mit der geschilderten Gesundheitsschutz-Theorie Wesentliches nicht stimmt: Etliche Virolog\*innen und Institute, beispielsweise das Robert-Koch-Institut und Forscher\*innen der John-Hopkins-University, weitere Gesundheitsexpert\*innen und Politiker\*innen, etwa Bundeskanzlerin Angela Merkel, verstehen *nicht genug* von Naturwissenschaftlichkeit. Das ist bereits belegt. Ihre Vorstellung, diese Theorie sei *allein* – mithin *alternativlos* – gültig, nützlich und *unverzichtbar zu befolgen*. Diese Ansicht lässt sich nicht aufrechterhalten.

Die Angehörigen *dieser Personenkreise* berücksichtigen nicht hinreichend sorgfältig, dass es angesichts der bis jetzt *in ihrem Arbeitsrahmen* erreichten Forschungs- und Erkenntnisstandes noch schwerwiegende Ungeklärtheiten und Unsicherheiten gibt. Dennoch bemühen sie sich, den Eindruck zu erwecken, ihr Vorgehen beruhe bereits auf wissenschaftlich bestens abgesicherten Grundlagen, auf unumstößlichen Wahrheiten. Üblicherweise bezeichnet man eine solche Haltung als Vortäuschung falscher Tatsachen (= Betrug), Selbstüberschätzung oder Hochstapelei: Denn, wer sich in der Medizingeschichte und mit den Ursachen auskennt, die das Auftreten gravierender medizinischer Kunstfehler sowie das Misslingen von Medikament-Produktionen (etwa „Contergan“) fördern,<sup>36</sup> wer die gesamte naturwissenschaftliche Theorieentwicklungsgeschichte<sup>37</sup> überblickt, der sieht sich von seinem Gewissen dazu verpflichtet, zu betonen,

---

<sup>33</sup> Dazu gibt es bestens gesicherte Befunde im Rahmen einer experimentellen Forschung, in der sowohl die Stärken als auch die Schwächen dieser machtpolitischen Strategie herausgearbeitet worden sind. Auskunft darüber gibt jedes Lehrbuch der Sozialpsychologie. Unterschiedliche Ansätze verfolgen hier *einerseits* Gustave Le Bon: Psychologie der Massen. Aus dem Französischen von Rudolf Eisler, 2. Auflage Leipzig 1912. Nachdruck Köln 2016. *andererseits* Peter R. Hofstätter: Gruppendynamik. Kritik der Massenpsychologie. Rowohlt, Hamburg 1971. Peter R. Hofstätter: Einführung in die Sozialpsychologie. Kröner, Stuttgart 1966. Siehe dazu auch: Thomas Kahl: Verletzungen der Würde des Menschen und Maßnahmen der Prävention gegen eskalierende Gewalt. Wie menschliches Versagen zu Terrorismus und dem Weltuntergang führen kann.

[www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf)

<sup>34</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Sportpalastrede>

<sup>35</sup> Paul Watzlawick: Die Möglichkeit des Andersseins. Zur Technik der therapeutischen Kommunikation. Huber 1977

Paul Watzlawick: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen. Piper. 20. Aufl. 1992

Paul Watzlawick: Vom Unsinn des Sinns oder vom Sinn des Unsinn. Piper 1995

Paul Watzlawick (Hg.): Die erfundene Wirklichkeit: Wie wissen wir, was wir zu wissen glauben? Beiträge zum Konstruktivismus. Piper 2002

Paul Watzlawick, John H. Weakland, Richard Fisch: Lösungen. Zur Theorie und Praxis menschlichen Wandels. Huber 1974.

<sup>36</sup> Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera [www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf)

Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

[www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf)

<sup>37</sup> Thomas S. Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1967.

dass hier *lediglich* aufgrund dringend überprüfungsbedürftiger *Annahmen* und *Hypothesen*, also *Vermutungen*, verfahren, entschieden und geurteilt wird.

Um zu vermeiden, dass die vorliegenden Fragwürdigkeiten ans Tageslicht kommen können, sprechen Parlamentarier\*innen in ihrer Funktion als Gesetzgeber\*innen sogenannte „Abwägungsverbote“ aus: Niemandem soll es erlaubt sein, die von ihnen offiziell verkündeten „Wahrheiten“ zu hinterfragen und anzweifeln. Diese Haltung ergab sich aus der mittelalterlichen scholastischen Philosophietradition:<sup>38</sup> Wer es wagt, sich obrigkeitlichen Überzeugungen und Anordnungen zu widersetzen, muss damit rechnen, anhand von Sanktionen sämtlicher übergeordneten Instanzen, etwa seiner Landes- oder der Bundesregierung, zusätzlich auch von EU- und NATO-Gremien sowie der US-Regierung, der „einzigsten Weltmacht“<sup>39</sup>, genötigt zu werden, untertänige Gefolgschaft zu leisten. Üblich waren derartige Praktiken nicht nur während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft sowie im vordemokratisch-obrigkeitsstaatlichen „Heiligen Römischen Reich deutscher Nation“ (962-1806)<sup>40</sup> gewesen. Damit derartiges Vorgehen in der freiheitlich-demokratisch-rechtsstaatlich verfassten Bundesrepublik Deutschland keinesfalls beibehalten und fortgesetzt wird, enthält Artikel 1 (1) des Grundgesetzes die Feststellung:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Die Bedeutung dieser Feststellung unterstrich Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble (CDU) im Zusammenhang mit den Coronavirus-Maßnahmen am 27. April 2020 in einem Interview mit dem „Tagesspiegel“:

---

Ronald D. Laing: Phänomenologie der Erfahrung. Edition Suhrkamp 1969.

<sup>38</sup> Die Grundhaltung der Schulmedizin ergab sich aus der scholastischen Tradition. *Scholastik* stammt von *schola* (lat.) = *Schule*. *Scholastik* ist eine Sammelbezeichnung für die Wissenschaften des lateinischen Mittelalters (9. – 15. Jahrhundert), vor allem für das hermeneutisch-textinterpretierende methodologische Vorgehen der Philosophie und Theologie. Charakteristisch für die gesamte Scholastik sind ihre Theologieabhängigkeit, ihre Text-, Autoritäts- und Schulgebundenheit, ihre Dogmatik: Da mit Selbstverständlichkeit angenommen wurde, dass in der Theologie die ewig gültige (Glaubens-)Wahrheit bereits vorliegt, ist *Ziel* der Scholastik *nicht* die Wahrheitsfindung gewesen, sondern die rationale Begründung, Deutung, Systematisierung und Verteidigung der Wahrheit, insbesondere Andersdenkenden gegenüber. Vgl. Scholastik in: Meyers Großes Taschenlexikon, BI-Taschenbuchverlag Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 1992 (4. Aufl.), Bd. 19, S. 296 f.

Gemäß der *scholastischen* Denktradition entscheiden *Auslegungen der Bibel* darüber, wie der Staat und alles in ihm zu definieren, zu verstehen und praktisch zu gestalten ist: Staat und Gesellschaft werden hier als von *biblich-juristischen Traditionen* begründete Gegebenheiten dargestellt. Die theologiegebundene Philosophie bestimmt bis in die heutige Zeit die Politik, die Gesetzgebung, die Ethik sowie das Rechts-, Bildungs- **und Gesundheitswesen** in vielen Ländern mit. Dabei ist der unbedingte *Gehorsam im Sinne vertrauensvoller Unterordnung gegenüber der Obrigkeit* (gegenüber dem göttlichen Willen sowie auch menschlichen Amtsinhaber\*innen „von Gottes Gnaden“) sowie die kirchliche (Erb-)Sündenlehre von zentraler Bedeutung. Das *religiöse* Schuldig-Werden, das auch als *Sünde* oder *Sündigen* bezeichnet wird, fand insbesondere über die *Scholastik* Eingang in das staatliche Gerichts- und Rechtswesen. *Vernünftigerweise* (= rechtsstaatlich) wird von *Schuld* oder *Verschulden* sowie der *Strafbarkeit von Fehlverhalten* nur dann ausgegangen, wenn jemand *nachweislich* bei vollem Bewusstsein und *absichtlich* (vorsätzlich) etwas tat, was ihm als *Unrecht* oder als *verboten* bekannt war. Siehe dazu Joseph Aloisius Ratzinger: Die Aktualität der Scholastik. Regensburg 1975. (Papst Benedikt XVI) [https://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt\\_XVI](https://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_XVI).

<sup>39</sup> Zbigniew Brzezinski: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Vorwort von Hans-Dietrich Genscher. Kopp Verlag 2015. Copyright © 1997 by Zbigniew Brzezinski

Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren. [www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

<sup>40</sup> <https://www.heiliges-römisches-reich.de>

„Wenn ich höre, alles andere habe vor dem Schutz des Lebens zurückzutreten, dann muss ich sagen, das ist in dieser Absolutheit nicht richtig. Wenn es überhaupt einen absoluten Wert in unserem Grundgesetz gibt, dann ist das die Würde des Menschen. Die ist unantastbar. Aber sie schließt nicht aus, dass wir sterben müssen.“<sup>41</sup>

Selbstverständlich schließt *diese Unantastbarkeit* aus, dass *Nötigungen in Formen von Abwägungsverboten* erfolgen dürfen, falls Personen die Angemessenheit von Lockdown-Maßnahmen *aus schwerwiegenden Gründen* bezweifeln. Gemäß der freiheitlich-demokratischen rechtsstaatlichen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland dürfen in solchen Fällen Interessen und Werthaltungen keine Rolle spielen. *Stattdessen* ist die Berechtigung aller Zweifel *von neutralen, unabhängigen Stellen* auf der Grundlage naturwissenschaftlich beleg- und prüfbarer Sach- und Fachkunde abzuklären.

Seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte erweisen sich hierzu ausgefeilte verfahrenstechnologischen Strategien als unübertrefflich zuverlässig. Solche Strategien werden als *Qualitätsmanagement-Verfahren* beispielsweise vom TÜV eingesetzt, um die Sicherheit der Passagiere im Straßen-, Schiffs- und Flugverkehr und die Funktionstüchtigkeit medizintechnischer diagnostischer Messgeräte zu optimieren. Ein derartiges Verfahren wurde auch zur Förderung der Achtung und des Schutzes der Menschenwürde entwickelt – auf der Grundlage weltweiter Ermittlungen zum Zustandekommen von Menschenrechtsverletzungen.<sup>42</sup>

Dementsprechend wurde die Expertise „Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012“<sup>43</sup> unter der Leitung des Naturwissenschaftlers und Verfahrenstechnikers Professor Dr. Wolfgang Marquardt (RWTH Aachen) erstellt – *bewusst nicht* von Vertreter\*innen der auf der *Scholastik* beruhenden geisteswissenschaftlich-philosophischen hermeneutischen juristischen Ausbildungstradition, die bis heute noch an den juristischen Fakultäten vorherrschend blieb. Um die Fragwürdigkeit dieser Tradition und die noch unzulänglich erfolgte sogenannte *Vergangenheitsbewältigung* zu demonstrieren, hatten Student\*innen am 9. November 1967 in der Universität Hamburg ein Transparent herumgetragen mit der Aufschrift: „Unter den Talaren – Muff von 1000 Jahren“<sup>44</sup>.

Eine derartig fundierte Berechtigungsprüfung hätte die Landesregierung des Freistaates Thüringen *veranlassen müssen*, nachdem Martina Schweinsburg (CDU)<sup>45</sup> als Landrätin am 17.

---

<sup>41</sup> Malte Lehming: Tritt vor dem Schutz des Lebens alles zurück? Wolfgang Schäuble meint das Richtige, sagt aber das Falsche. Auch in der Coronakrise muss abgewogen werden. Aber in der Diskussion darf die absolute Geltung von Grundrechten nicht infrage stehen. Ein Kommentar. 27.04.2020

<https://www.tagesspiegel.de/politik/tritt-vor-dem-schutz-des-lebens-alles-zurueck-wolfgang-schaeuble-meint-das-richtige-sagt-aber-das-falsche/25777154.html>

Thomas Kahl: Hinweise zu dem, was seit dem 23. Mai 1949 grundgesetzgemäß zu beachten ist. In: Thomas Kahl: Die Telematik-Infrastruktur-Regelungen sind korrekturbedürftig. Das Informationelle Selbstbestimmungsrecht erfordert klarere Aussagen. [www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

<sup>42</sup> Thomas Kahl: Qualitätsmanagement zur Optimierung der Lebensqualität über Verfahren zur Beachtung und Einhaltung der Menschen- und Grundrechte. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 318 f.

Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern? Die Entwicklung eines Qualitätsmanagement-Verfahrens zur Beachtung und Einhaltung der Menschenrechte. [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>43</sup> Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012. <https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.html>

<sup>44</sup> [www.zeitclicks.de/top-menu/zeitstrahl/navigation/topnav/jahr/1967/unter-den-talaren/](http://www.zeitclicks.de/top-menu/zeitstrahl/navigation/topnav/jahr/1967/unter-den-talaren/)

<sup>45</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Martina\\_Schweinsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Martina_Schweinsburg)

März 2021 in einer bundesweit verbreiteten TV-Nachrichtensendung zur Mittagszeit <sup>46</sup> zu den aktuellen Inzidenzwerten im Landkreis Greiz Stellung genommen hatte:

In diesem Landkreis zeigten sich Inzidenzwerte, die sich, *auch bei bestem Willen*, keineswegs mit der vorherrschenden Gesundheitsschutz-Theorie und der Vorstellung, dass diese *alleingültig* sei, in Einklang bringen lassen.<sup>47</sup> Die dortigen Befunde bewiesen, dass Inzidenzwerte als Orientierungsrichtlinien für Schutzmaßnahmen nicht nur *generell unbrauchbar* sein können – zusätzlich können sie *irreführend* sein: Sie können dazu verleiten, schädliche Maßnahmen für nützlich zu halten. Anscheinend erkannte die Landesregierung des Freistaates Thüringen *nicht*, dass im vorliegenden Fall die Lockdown-Maßnahmen, zu denen sie die Landrätin Martina Schweinsburg *notigte*, keineswegs angemessen waren: Diese Maßnahmen veranlassten – ohne jegliche sachliche Berechtigung bzw. „Verhältnismäßigkeit“ – massive Schädigungen der Bevölkerung! Folglich kann die Landesregierung von den Leidtragenden zu Schadensersatz- bzw. Widergutmachungsleistungen verklagt werden.

Es mag durchaus sein, dass es auch in Kreisen der Landesregierung von Thüringen Zweifel gab – diese mussten jedoch sorgfältig im Verborgenen gehalten werden. Denn es kann nicht etwas wahr sein, was nicht wahr sein darf: Dass die weltweit auf der Grundlage von Inzidenzwerten propagierte Corona-Gesundheitsschutzstrategie auf dem Friedhof der größten und schwersten Irrtümer und Fehlinvestitionen der Menschheitsgeschichte zu Grabe zu tragen ist. Sich selbst einzugestehen sowie öffentlich zuzugeben, derartig eklatant versagt zu haben, scheint aus der Sicht der „verantwortlichen“ Instanzen ein absolutes „no go“ zu sein: Denn hier steht deren gesamte Vertrauenswürdigkeit („Autorität“) in den Augen der Bevölkerung, insbesondere ihrer potentiellen Wähler\*innen, auf dem Spiel. Dass sich hier ein extremes Desaster anbahnt, konnte man bereits erkennen angesichts eines Berichts des Referats KM4 – Bundesministerium des Inneren (25. April 2020/ 7. Mai 2020) – zur Coronakrise 2020: „Auswertung der bisherigen Bewältigungsstrategie und Handlungsempfehlungen“. Im Zusammenhang mit dieser Veröffentlichung wurde der Name „Stephan Kohn“ genannt.<sup>48</sup>

Wer (noch) über „gesunden Menschenverstand“ verfügt, weiß selbstverständlich, dass „Irren menschlich ist“: Nobody is perfect. Dennoch meinen

- (1.) Politiker\*innen als Gesetzgeber\*innen sowie als Minister\*innen,
- (2.) Ärzt\*innen als „Halbgötter / Halbgöttinnen in Weiß“,
- (3.) Jurist\*innen (Staatsanwält\*innen, Richter\*innen, Rechtsanwälte\*innen etc.) und

---

<sup>46</sup> Leider hatte ich keine Gelegenheit, ihre Aussagen mitzuschneiden. Bislang fand ich im Internet keine Aufzeichnung ihrer Berichterstattung. Diese verfolgte ich auf tagesschau 24 oder auf Phoenix.

News zur Pandemie Corona-Hotspot Greiz erlässt Ausgangsbeschränkung - Landrätin sauer: „Landkreis wurde genötigt“ FOCUS-Online 17.03.2021 [https://www.focus.de/corona-virus/news-zur-pandemie-corona-hotspot-greiz-erlaesst-ausgangsbeschraenkung-landraetin-sauer-landkreis-wurde-genoetigt\\_id\\_13095352.html](https://www.focus.de/corona-virus/news-zur-pandemie-corona-hotspot-greiz-erlaesst-ausgangsbeschraenkung-landraetin-sauer-landkreis-wurde-genoetigt_id_13095352.html)

Stefan Huber: „Zahlen werden weiter steigen.“ Das Greiz-Paradoxon: Was Deutschland von seinem größten Corona-Hotspot lernen kann. FOCUS-Online 19.03.2021 [https://www.focus.de/perspektiven/zahlen-werden-noch-weiter-steigen-das-greiz-paradoxon-was-deutschland-von-seinem-groessten-corona-hotspot-lernen-kann\\_id\\_13102632.html](https://www.focus.de/perspektiven/zahlen-werden-noch-weiter-steigen-das-greiz-paradoxon-was-deutschland-von-seinem-groessten-corona-hotspot-lernen-kann_id_13102632.html)

<https://www.frankenpost.de/inhalt.deutschland-corona-hotspot-landkreis-greiz-ueber-inzidenzwert-von-500-ee7370f6-bad2-4623-83b4-2b243cf12fca.html>

Ausgangsbeschränkung Kreis Greiz: Landrätin sieht sich zu strengeren Corona-Regeln genötigt

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/ost-thueringen/greiz/landkreis-greiz-corona-hotspot-100.html>

<sup>47</sup> Konkretes zu den Gegebenheiten im Landkreis Greiz siehe unten: 2.2.2 Daten belegen eindeutig, dass die inzidenzwertbasierte Gesundheitsschutz-Theorie wissenschaftlichen Überprüfungen nicht standhält: Sie ist viel zu simpel

<sup>48</sup> Studie aus dem BMI: Nur ein Fehlalarm? Mehr Opfer durch die Rettung als durch das Virus?

<https://www.youtube.com/watch?v=n3WctUimtgw#action=share>

Bericht des Referats KM4 (BMI) <https://ichbinanderermeinung.de/Dokument93.pdf>

(4) Finanzdienstleister\*innen (Finanzämter, Steuerberater\*innen, Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmen, immer wieder als „unfehlbar“ erscheinen zu müssen – um Anklagen, Vorwürfen und Schadensersatzforderungen möglichst nicht zu unterliegen.

Denkbar ist, dass Schädigungen der Bevölkerung Thüringens im hier vorliegenden Fall *beabsichtigt* waren: Seit Jahrtausenden bedienen sich vordemokratisch-obrigkeitsstaatlich (= „rechtsextrem“<sup>49</sup>) handelnde Regierungsinstanzen, nicht stets durchgängig, aber immer wieder – kriegerischer, somit auch gesundheitsschädlicher – Strategien gegenüber der eigenen Bevölkerung. Damit können sie die Macht ihrer Untertanen schwächen und unterlaufen. Diese vertrauen ihnen erstaunlich oft und besolden sie großzügig, ermöglichen ihnen ein repräsentatives Luxusleben – während sie selber recht bescheiden aufopferungsbereit leben, möglichst redlich, ehrlich und ehrwürdig (= „unantastbar“).<sup>50</sup> Denn *solchen Bevölkerungsmitgliedern* geht es vorrangig darum, gegenüber sich selbst und anderen ein gutes und reines Gewissen haben zu können. Sie wollen sich möglichst nichts zuschulden kommen lassen – keine Schuld auf sich laden. Sie halten sich damit bewusst – oder auch, ohne sich dessen bewusst zu sein – an die Lehren des jüdischen Weisheitslehrers Jesus von Nazareth.<sup>51</sup>

## 2.1 Inwiefern sich die vorherrschende Gesundheitsschutz-Theorie bewährt, lässt sich anhand von Daten prüfen

Die Brauchbarkeit der vorherrschenden Gesundheitsschutz-Theorie und die Vorstellung, dass diese *alleingültig* sei, lässt sich anhand von Daten und Erfahrungswerten bzw. Werterfahrungen in abgesicherter Weise belegen. Dazu verhelfen naturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden. Mit dem dazu geeigneten Forschungsinstrumentarium bin ich seit meiner psychologischen Diplomarbeit (1975) vertraut. Hier widmete ich mich dem, was zum Schutz und zur Förderung der individuellen Leistungsfähigkeit und Gesundheit von Schüler\*innen und Lehrer\*innen im Schulunterricht angesichts von äußeren Gefährdungen hilfreich ist. Dabei waren die wichtigsten inneren und äußeren Einflussfaktoren zu berücksichtigen.<sup>52</sup> Hierbei konnte ich auf den Methoden und Befunden des „Harvard Project Physics“<sup>53</sup> aufbauen. Zu diesem Projekt gehörten

---

<sup>49</sup> Thomas Kahl: Beim Rechtsextremismus geht es um das, was rechtstaatlich und vernünftig ist, nicht um „rechte“ oder „linke“ Politik. „Nachtcafé“ – Beiträge zum Thema „Im Leben verirrt“ zeigten Lösungswege. [www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Beim-Rechtsextremismus-geht-es-um-rechtsstaatlich-und-vernuenftig.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

<http://imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-ueberwindbar.pdf>

Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren.

[www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

<sup>50</sup> Thure von Uexküll: Grundfragen der psychosomatischen Medizin. Rowohlt, Hamburg. 1963

Thure von Uexküll, Wolfgang Wesiack: Theorie der Humanmedizin. Urban & Schwarzenberg. München, Wien, Baltimore. 1998

Helen Gamborg: Das Wesentliche ist unsichtbar. Heilung durch die Energiezentren des menschlichen Körpers. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg. 1998. (leicht erhältlich über Opus Verlag & Versandbuchhandlung)

<sup>51</sup> Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

[www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf)

<sup>52</sup> Mithin entsprach mein Diplomarbeitsansatz vom Konzept her dem, was jetzt seitens des Robert-Koch-Instituts und anderer Einrichtungen im Auftrag der Bundesregierung im Rahmen der Effektforschung angesichts der Bedrohungen durch Coronaviren und deren Mutationen zweckmäßigerweise getan werden sollte, jedoch nicht getan wird.

<sup>53</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Harvard\\_Project\\_Physics](https://en.wikipedia.org/wiki/Harvard_Project_Physics)

Walberg, H. J. (1968), Teacher personality and classroom climate. Psychology in the Schools 5, p. 163-169

extrem aufwändige und sorgfältig durchgeführte Forschungsarbeiten, die maßgeblich über den Präsidenten Lyndon B. Johnson und das US-Verteidigungsministerium in Auftrag gegeben worden waren. Dieses Projekt sollte zur Verbesserung der Bildungsförderung im US-amerikanischen Schulwesen<sup>54</sup> beitragen, nachdem 1957 der Sputnik-Schock<sup>55</sup> weltweit erkennen ließ, dass der normale Leistungsstand von US-Schüler\*innen *in den naturwissenschaftlichen Fächern* deutliche Unterlegenheit zeigte gegenüber der Leistungskraft des Bildungswesens der Ostblockstaaten. – Meine Diplomarbeit beruhte auf der Anwendung *systemischer* multivariater statistischer Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden der *Wirkungsforschung*.<sup>56</sup> Sie kamen demjenigen naturwissenschaftlichen Forschungsvorgehen gleich, das heute zur Klärung des optimalen Umgangs mit Coronaviren sowie zum möglichst exakten Abschätzen der Wirkungen der politischen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung verwendet und vorgeschlagen werden<sup>57</sup> – beispielsweise von dem Systembiologen Shiva Ayyadura, dem

---

Walberg, H. J. and Anderson, G. J. (1968), The achievement-creativity dimension and classroom climate. *Journal of Creative Behaviour* 2, p. 281-291

Andersen, G. J. (1970), Effects of classroom social climate on individual learning. *American Educ. Research Journal*, 7, p. 135 – 152.

<sup>54</sup> Thomas Kahl: Bildung und Erziehung, auch politische Handlungsstrategien, prägen den Klimawandel und weitere verheerende Entwicklungen.

[www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf)

<sup>55</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Sputnikschock>

<sup>56</sup> Thomas N. Kahl, Monika Buchmann, Ernst H. Witte: Ein Fragebogen zur Schülerwahrnehmung unterrichtlicher Lernsituationen. In: *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie* 9 (1977), H.4, S. 277-285.

Thomas N. Kahl: *Unterrichtsforschung. Probleme, Methoden und Ergebnisse der empirischen Untersuchung unterrichtlicher Lernsituationen*. Kronberg/Ts.: Scriptor Verlag 1977. (Dissertation in Erziehungswissenschaft)

<sup>57</sup> Systembiologie: <https://www.systembiologie.de> Shiva Ayyadura, Systembiologe, zur Corona-Pandemie:

<https://www.youtube.com/watch?v=w0DMuH44h1Y&feature=youtu.be&app=desktop>

Von Shiva Ayyadura, Sucharid Bhakdi und Wolfgang Wodarg werden, ähnlich wie in der Systemtheorie, Anthropologie, Epistemologie, Evolutionstheorie, evolutionären Ethik, evolutionären Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Soziobiologie, Organisationsentwicklung, Unterrichts-, Ausbildungs-, Arbeits- und Umwelteffektforschung sowie im Hinblick auf die Klärung des Ausmaßes der Achtung sowie des Schutzes der Menschenrechte, Forschungs- und Erkenntniskonzepte verwendet, die als multilateral, multidimensional, systemisch, interaktionistisch, dynamisch, kontextuell, klimatisch, energetisch, informatisch, mathematisch, verfahrenstechnisch, kybernetisch, naturkundlich und exakt-naturwissenschaftlich etc. bezeichnet werden. Dieser Forschungs- und Gesundheitsförderungsansatz wird der *ganzheitlichen Gesundheitsdefinition* der Weltgesundheitsorganisation WHO gerecht: „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ („Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.”)

Gesundheitsdefinition [http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition\\_gesundheit\\_krankheit.htm](http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition_gesundheit_krankheit.htm)

Diesem anspruchsvollen Gesundheitsverständnis gegenüber lässt sowohl die Zielrichtung (diese bezieht sich vor allem auf die Linderung des Leidens unter den Symptomen von Krankheiten und Gebrechen) als auch die übliche Forschungsmethodologie der *schulmedizinischen Effektforschung* bei der Entwicklung von Medikamenten und Behandlungsstrategien sowie bei der Prüfung von deren Wirksamkeit und Nutzen *gravierende Defizite* erkennen. Das gilt unter anderem auch im Hinblick auf den angeblichen „Goldstandard“-Wert randomisierter kontrollierter (RCT)-Studien: [https://de.wikipedia.org/wiki/Randomisierte\\_kontrollierte\\_Studie](https://de.wikipedia.org/wiki/Randomisierte_kontrollierte_Studie)

Im Zusammenhang mit der Reform der universitären Psychotherapieausbildung, den Behandlungsmethoden, mit denen Psychotherapeut\*innen in Deutschland zukünftig in ihrer Ausbildung vertraut gemacht werden sollten, kam es aktuell zu einem allumfassenden Klärungsprozess im Hinblick auf (1.) die Methodologie der psychotherapeutischen Effektforschung und (2.) die Anerkennung von als „evidenzbasiert bewährt“ geltenden psychotherapeutischen Behandlungsstrategien, für die Krankenkassen und private Krankenversicherungen Kosten übernehmen. Siehe dazu: Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung? [www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf)

Thomas Kahl: Stellungnahme zur Psychotherapie-Ausbildung in Deutschland auf der Grundlage der Vision der Vereinten Nationen. [www.imge.info/extdownloads/Stellungnahme-Psychotherapie-Ausbildung-UN.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Stellungnahme-Psychotherapie-Ausbildung-UN.pdf)

Auf dementsprechende Methodenprobleme *in der Ausbildung deutscher Jurist\*innen* hatte der Wissenschaftsrat 2012 aufmerksam gemacht: Wissenschaftsrat: *Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland*. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012, [www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf](http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf)



Mikrobiologen und Infektionsepidemiologen Professor Dr. Sucharit Bhakdi und dem Lungenfacharzt und Epidemiologen Dr. Wolfgang Wodarg.

Weiterentwicklungen und Anwendungen dieser Datenerhebungs- und Auswertungsmethodologie ermöglichten wertvolle Klärungen: Seit den 1980er Jahren konnte eine verfahrenstechnologische Strategie, ein Qualitätsmanagement-Verfahren, erstellt werden, mit dem man *überall* mit einfachen Mitteln erkennen kann, wer womit inwiefern zur Achtung und zum Schutz der Menschen- und Grundrechte beiträgt – zu grundgesetzgemäßem sowie zu grundgesetzwidrigem (gemeingefährlich-destruktivem, gesundheitsschädlichem) Vorgehen.<sup>58</sup> Anhand von Daten lässt sich eindeutig zeigen, wie alle Herausforderungen, die gegenwärtig das Überleben der Menschheit bedrohen, erstaunlich leicht und schnell in optimaler Weise bewältigt werden können: Handeln *gemäß den Regelungen des Grundgesetzes* verhilft zum Verwirklichen der Zielausrichtung der Vereinten Nationen – der 17 SDGs der Agenda 2030.

Weil sich allzu viele Politiker\*innen mit dieser Methodologie, mit ihren Grundlagen, mit ihrem Nutzen und mit der Notwendigkeit, sich ihrer zu bedienen, 1964 noch zu wenig auskannten, erschien es aus der Sicht des Pädagogen und Theologen Georg Picht zweckmäßig, ihnen Informationen dazu anzubieten:

„Aufgabe der Wissenschaft ist die analytische Klärung der Sachverhalte, die Ausarbeitung der Methoden, die Aufdeckung der in jeder Entscheidung verborgenen Konsequenzen, von denen die Handelnden oft keine Ahnung haben, und – was man nur zu oft vergisst – die auf alle erreichbaren Daten gestützte Prognose. Sie ist deshalb als beratende Instanz unentbehrlich. Aber sie degeneriert, wenn man ihr die Entscheidungen der Exekutive zuschieben will. Entscheiden kann nur der Politiker. Er wird aber falsch entscheiden, wenn er dem typisch deutschen Irrglauben huldigt, Gott habe ihm mit seinem politischen Amt zugleich auch jenen geschulten wissenschaftlichen Verstand gegeben, den er im zwanzigsten Jahrhundert braucht. Ein Politiker, der Verstand hat, weiß, dass er ohne die Wissenschaft nicht mehr auskommen kann.“<sup>59</sup>

Die sorgfältige Anwendung dieser naturwissenschaftlichen Methodologie ist unverzichtbar, wenn Politiker\*innen gemäß dem Grundgesetz in freiheitlich-demokratischen Rechtsstaaten zum bestmöglichen Wohl aller Bevölkerungsmitglieder – zum Allgemeinwohl – beitragen wollen. Selbstverständlich gehört dazu eine politische Managementtechnologie, die auch mit extremen Krisen- und Notstandsbedingungen souverän umzugehen vermag<sup>60</sup> – ohne jegliche Einschränkung von Menschen- und Grundrechten. Damit eine Missachtung dieser Rechte, so wie es in der Zeit des Nationalsozialismus geschehen war, nie wieder eintreten möge, hatten sich in den 1930er Jahren aus Deutschland in die USA emigrierte Sozialwissenschaftler\*innen jüdischer Abstammung anhand diverser Wege und Mittel<sup>61</sup> für die Klärung der

---

Zu den Gesundheitswissenschaften siehe: Klaus Hurrelmann, Oliver Razum (Hrsg.): Handbuch Gesundheitswissenschaften Beltz Juventa, Weinheim 6. Aufl. 2016. [https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus\\_Hurrelmann](https://de.wikipedia.org/wiki/Klaus_Hurrelmann)

Klaus Hurrelmann, Matthias Richter, Theodor Klotz, Stephanie Stock. (Hg.): Referenzwerk Prävention und Gesundheitsförderung: Grundlagen, Konzepte und Umsetzungsstrategien. Hogrefe, 5. Auflage 2018

<sup>58</sup> Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern? Die Entwicklung eines Qualitätsmanagement-Verfahrens zur Beachtung und Einhaltung der Menschenrechte [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>59</sup> Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe. Olten/Freiburg: Walter 1964, S. 60f.

<sup>60</sup> Thomas Kahl: Staatsrecht und Grundgesetz. Freiheit/Souveränität ist die Fähigkeit, eigenes Potential ungehindert zugunsten des Allgemeinwohls einsetzen zu können. Eine Stellungnahme zu Karl Albrecht Schachtschneider: „Die Souveränität Deutschlands“ Kopp 2012.

<http://www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf>

Thomas Kahl: Das Grundgesetz als Erfolgsrezept angesichts terroristischer, chaotischer Bedingungen. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 378-383.

<sup>61</sup> Theodor W. Adorno [https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor\\_W.\\_Adorno](https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_W._Adorno)

Grundlagen des Rechtsextremismus<sup>62</sup> und für eine demokratiegemäße menschliche Persönlichkeitsbildung eingesetzt. Um dementsprechendes Leben und Handeln *anhand organisatorischer Strategien* zu fördern, setzten sie sich für eine besonders erfolgversprechende Konzeption der Organisationen der Vereinten Nationen und für gewissenhaftes grundgesetzgemäßes Handeln aller staatlichen Instanzen<sup>63</sup> ein.

Die Angehörigen derjenigen gesellschaftspolitischen Organisationsformen, die in den sogenannten „westlichen Demokratien“ vorherrschend wurden, ließen jedoch *allzu oft kein wirkliches Interesse* erkennen, für *allgemeinwohldienliches* Handeln sorgen zu wollen. Zu dieser

---

Thomas Kahl: „Auschwitz“ sollte sich nie wiederholen. Wie menschenwürdiges Zusammenleben weltweit gelingt. [www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AuschwitzSollteSichNieWiederholen.pdf)

Hannah Arendt [https://de.wikipedia.org/wiki/Hannah\\_Arendt](https://de.wikipedia.org/wiki/Hannah_Arendt)

Erich Fromm [https://de.wikipedia.org/wiki/Erich\\_Fromm](https://de.wikipedia.org/wiki/Erich_Fromm)

Max Horkheimer [https://de.wikipedia.org/wiki/Max\\_Horkheimer](https://de.wikipedia.org/wiki/Max_Horkheimer)

Kurt Lewin [https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Lewin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Lewin)

Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

Ludwig Marcuse [https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig\\_Marcuse](https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Marcuse)

<sup>62</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu.

<http://imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-ueberwindbar.pdf>

Oliver Decker, Elmar Brähler (Hg.): Flucht ins Autoritäre. Rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft. Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018. Psychosozial-Verlag

<http://home.uni-leipzig.de/decker/Flucht%20ins%20Autoritaere.pdf> Die „Mitte-Studien“ gingen aus Weiterentwicklungen der „F-Skala“ („Faschismus-Skala“) hervor, die unter Mitwirkung von Theodor W. Adorno entwickelt worden war: [https://de.wikipedia.org/wiki/F-Skala\\_\(Autoritäre\\_Persönlichkeit\)](https://de.wikipedia.org/wiki/F-Skala_(Autoritäre_Persönlichkeit)) „Die Forschergruppe,

hauptsächlich wie Adorno nach 1933 in die USA emigrierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wollten verstehen, warum „ganz normale Menschen“ empfänglich für antidemokratische Propaganda waren. Sie schlossen hierfür an die noch in Deutschland vor 1933 durchgeführte Studie „Autorität und Familie“ von Erich Fromm, Herbert Marcuse und Max Horkheimer an, welche auf Grundlage der Freudschen Psychoanalyse einen Zusammenhang von Erziehung, Persönlichkeit und politischer Einstellung annahm.“ [www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/198945/was-ist-rechtsextreme-einstellung-und-woraus-besteht-sie](http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/198945/was-ist-rechtsextreme-einstellung-und-woraus-besteht-sie)

Kontinuierlich entstanden aktualisierte und zuverlässigere Messinstrumente und Verfahren, insbesondere initiiert von dem Psychotherapeuten, Gestalt- und Sozialpsychologen Kurt Lewin. Er gehörte in den USA zu den profiliertesten wissenschaftlichen Unterstützer\*innen der Vision und der Konzeption der Vereinten Nationen. Siehe: „Der Sonderfall Deutschland (1943)“ In: Kurt Lewin: Die Lösung sozialer Konflikte. Christian, Bad Nauheim 1953, S. 74–91. <https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnwäsche>

[https://web.archive.org/web/20160603151005/http://gth.krammerbuch.at/sites/default/files/articles/Crate%20Article/18\\_KL\\_F.pdf](https://web.archive.org/web/20160603151005/http://gth.krammerbuch.at/sites/default/files/articles/Crate%20Article/18_KL_F.pdf)

Lewins *humanistisch-psychologischer* Ansatz beruht aufgrund *experimentellen* Vorgehens auf der abgesicherten naturwissenschaftlichen Methodologie und Theorieentwicklung, die auch Einsteins Relativitätstheorie und Heisenbergs Quantentheorie zugrunde liegt. Die psychoanalytische Theoriebildung ist nicht derartig abgesichert.

Kurt Lewin, Lippitt, R. and White, R.K. (1939). *Patterns of aggressive behavior in experimentally created social climates*. Journal of Social Psychology, 10, 271-301 <https://de.wikipedia.org/wiki/Führungsstil>

Weltweit löste diese Arbeit Forschung zu „Führungsstilen“ aus, insbesondere zur Entwicklung *demokratischer* Kooperations- und Moderationsverfahren der Konflikt- und Problemlösung in Wirtschaftsunternehmen (Organisationsentwicklung) und zum fairen politischen Umgang mit Anliegen von Bürgerinitiativen. Vermutlich bezog sich Angela Merkel *darauf*, als sie in ihrer Harvard-Rede auf neue Formen von Führung (Leadership) hinwies. Rede der Kanzlerin im Wortlaut. Was Merkel in Harvard sagte. ntv 31.05.2019

<https://www.n-tv.de/politik/Was-Merkel-in-Harvard-sagte-article21059002.html>

Wie es gelingen kann, mit Rechtsextremismus bzw. mit ungerechter Herrschaft erfolgversprechend umzugehen, wird in der griechischen Herkules-Sage dargestellt: bei der Aufgabe, die neunköpfige Hydra unschädlich zu machen. Alice A. Bailey: Die Arbeiten des Herkules. Lucis Verlag Genf 1974, S.23, S. 156 f. [www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html](http://www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html)

<sup>63</sup> Thomas Kahl: Hinweise zu dem, was seit dem 23. Mai 1949 *grundgesetzgemäß* zu beachten ist. In: Thomas Kahl: Die Telematik-Infrastruktur-Regelungen sind korrekturbedürftig. Das Informationelle Selbstbestimmungsrecht erfordert klarere Aussagen. S. 2-10.

[www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf)

Wie es gelingen kann, mit Rechtsextremismus bzw. mit ungerechter Herrschaft erfolgversprechend umzugehen, wird in der griechischen Herkules-Sage dargestellt: bei der Aufgabe, die neunköpfige Hydra unschädlich zu machen. Alice A. Bailey: Die Arbeiten des Herkules. Lucis Verlag Genf 1974, S.23, S. 156 f. [www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html](http://www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html)

<sup>63</sup> Thomas Kahl: Hinweise zu dem, was seit dem 23. Mai 1949 *grundgesetzgemäß* zu beachten ist. In: Thomas Kahl: Die Telematik-Infrastruktur-Regelungen sind korrekturbedürftig. Das Informationelle Selbstbestimmungsrecht erfordert klarere Aussagen. S. 2-10.

[www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf)

Wie es gelingen kann, mit Rechtsextremismus bzw. mit ungerechter Herrschaft erfolgversprechend umzugehen, wird in der griechischen Herkules-Sage dargestellt: bei der Aufgabe, die neunköpfige Hydra unschädlich zu machen. Alice A. Bailey: Die Arbeiten des Herkules. Lucis Verlag Genf 1974, S.23, S. 156 f. [www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html](http://www.imge.info/arbeitsgrundlagen/1-der-plan-der-groen-transformation/111-die-achte-und-die-elfte-arbeit-des-herkules/index.html)

<sup>63</sup> Thomas Kahl: Hinweise zu dem, was seit dem 23. Mai 1949 *grundgesetzgemäß* zu beachten ist. In: Thomas Kahl: Die Telematik-Infrastruktur-Regelungen sind korrekturbedürftig. Das Informationelle Selbstbestimmungsrecht erfordert klarere Aussagen. S. 2-10.

[www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf)

Erkenntnis gelangte der naturwissenschaftlich geprägte US-amerikanische Wirtschaftswissenschaftler John Kenneth Galbraith (1908-2006). Er konnte sich von Kindheit an aufgrund der Gegebenheiten und Notwendigkeiten auf dem Bauernhof seines Großvaters mit erfolversprechenden landwirtschaftlichen Vorgehensweisen vertraut machen. Nachdem er sich in seiner Doktorarbeit landwirtschaftlichen Aufgabenstellungen gewidmet hatte, gelang es ihm, als Präsidentenberater von Roosevelt bis Clinton einer der Star-Ökonomen des 20. Jahrhunderts zu werden. Möglicherweise gilt er eines Tages als der weltweit einflussreichste Wirtschaftswissenschaftler sowie Politikkritiker aller Zeiten.<sup>64</sup>

Die Orientierung am menschen- und grundrechtsgemäßen freiheitlich-demokratischen gesundheitlichen Handlungskonzept<sup>65</sup>, für das sich auch Galbraith einsetzte, ist notwendig und hilfreich, weil sie das Immunsystem aller Menschen zuverlässig stärkt. Allzu viele Menschen werden von ihrem Immunsystem zu wenig geschützt, weil es aufgrund von gesellschaftlichen Fehlentwicklungen und daraus sich ergebenden gravierenden Missständen diverser Art allzu sehr geschwächt worden ist.<sup>66</sup>

Galbraith brachte seine Erkenntnisse zur Destruktivität und Problemblindheit des in den „westlichen“ Staaten vorherrschenden Demokratiekonzeptes im ersten Satz der folgenden Aussage auf den Punkt:

„Es liegt nicht im Wesen einer Politik, die die kurzfristige Zufriedenheit der Wähler anstrebt, irgendeine unerfreuliche Entwicklung zu antizipieren oder gar voraussichtlichen Katastrophen gegenzusteuern. Eine dem [...] Desaster vorbeugende Planung [...] wird systematisch von der zufriedenen Wählermehrheit verhindert.“<sup>67</sup>

Darauf, dass die „westliche“ Politik- und Ökonomieausrichtung den Untergang der Menschheit auf der Erde extrem begünstigt, hatte Galbraith bereits 1958 in einem Weltbestseller

---

<sup>64</sup> Thomas Kahl: Grundlagen einer sozial-ökologisch nachhaltigen Marktwirtschaft. [www.imge.info/extdownloads/GrundlagenEinerSozialOekologischNachhaltigenMarktwirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/GrundlagenEinerSozialOekologischNachhaltigenMarktwirtschaft.pdf)

Thomas Kahl: Die Rechtsordnung der Weltwirtschaft. Das Konzept der Vereinten Nationen.

[www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf)

Thomas Kahl: Notwendig ist eine *gemeinnützige* Wirtschaft, die für das Allgemeinwohl sorgt. Offener Brief zur Reaktion von Professor Dr. Clemens Fuest, Präsident des *ifo Instituts für Wirtschaftsforschung*, auf die päpstliche Enzyklika „Fratelli tutti“. [www.imge.info/extdownloads/Notwendig-ist-eine-gemeinnuetzige-Wirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Notwendig-ist-eine-gemeinnuetzige-Wirtschaft.pdf)

Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität.

[www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

<sup>65</sup> Das Immunsystem gegenüber allen Krankheitserregern – mithin auch gegenüber Coronaviren – beruht stets nicht nur auf körperlichen, sondern zusätzlich auch auf seelischen sowie mentalen und spirituellen Widerstandskräften. Wie diese praktisch gestärkt werden können, wird dargestellt in den Texten:

- „Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.“

[www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf)

- 2Die Maßnahme „kooperativ *sinnvoll* arbeiten“. Jeder kann Wertvolles zum Allgemeinwohl beitragen: Arbeitslosigkeit ist überwindbar.“

[www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeKooperativSinnvollArbeiten.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeKooperativSinnvollArbeiten.pdf)

- „Das Projekt „Unterstützung der Gesundheit durch Selbständigkeit und Selbstfürsorge“ (USS): Anregungen zum bewussten Umgang mit den Herausforderungen des Lebens von der Zeugung bis zum Übergang in das Jenseits.“ <http://www.imge.info/aktuelle-fragestellungen-und-projekte/4-gesundheitsfoerderung/projekt-1-unterstuetzung-von-selbstaendigkeituss/index.html>

<sup>66</sup> Thomas Kahl: Coronaviren helfen uns zu erkennen, was Demokratie ist und was Leben *lebenswert* macht.

[www.imge.info/extdownloads/Corona-Demokratie-Leben-lebenswert.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Corona-Demokratie-Leben-lebenswert.pdf)

Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren. [www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

<sup>67</sup> John Kenneth Galbraith: Die Herrschaft der Bankrotteure (Originaltitel: „The Culture of Contentment“) Hoffmann & Campe, Hamburg 1992. S. 54. <https://press.princeton.edu/titles/11002.html>

hingewiesen.<sup>68</sup> Darin stellte er fest, dass in den USA ein Überangebot an Konsumgütern eingetreten war, bei gleichzeitigen Mängeln in der Versorgung mit öffentlich angebotenen Infrastrukturen und Dienstleistungen. Angesichts dessen hielt Galbraith in der staatlichen Wirtschaftspolitik und in den Wirtschaftsunternehmen ein grundsätzliches Umdenken und eine Neuausrichtung des praktischen Handelns für erforderlich. Denn ein nicht bewusst sorgfältig gesteuertes und kontrolliertes Wirtschaften werde sich verheerend auf die Umwelt auswirken, und damit auch auf die menschliche Lebensqualität. Schon damals sah Galbraith Wesentliches von dem voraus, was der *Club of Rome* 1972 zu den „Grenzen des Wachstums“ mitteilte.

Naturwissenschaftliche Einsichten sind eine feine Sache: Sie können Schaden vermeidendes Planen und Handeln über Jahrhunderte hinweg im Voraus ermöglichen. Galbraith's Empfehlungen stießen leider vielfach eher auf Ablehnung anstatt auf Sympathie. Sie passten nicht zur US-Politik im „Kalten Krieg“: Das westliche Konzept, Parteien zu wählen, deren Programm die Regierungspolitik bestimmt, schien (damals) unvereinbar zu sein mit der Einführung von juristischen Ordnungsregelungen zugunsten allgemeinwohldienlichen wirtschaftlichen Handelns: Quasi automatisch wurde unterstellt, das laufe „natürlich“ auf eine „Planwirtschaft“ hinaus, die staatswirtschaftliche kommunistisch-diktatorische Formen annehmen könne. Kürzlich zeigte eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, was vernünftig(er) ist: Es verpflichtete die Bundesregierung dazu, den Erfordernissen des Klimawandels konsequent(er) anhand konkreterer Regelungen Rechnung zu tragen.<sup>69</sup>

Hier zeigt sich eindeutig: Feindbildvorstellungen, so wie Carl Schmitt sie als „Kronjurist des Dritten Reiches“ pflegte, wirken sich extrem gefährlich aus: Sie führen zu „alternativlosen“ Strategien, zum Vermeiden von Experimenten<sup>70</sup>, zu einer Grundhaltung, die von vorneherein „Möglichkeiten des Andersseins“ ungeprüft ausschließt – infolgedessen zur Unmöglichkeit, Probleme *vernünftig* lösen zu können, zu Abwägungs- und Differenzierungsverboten, zum Vermeiden eigenständigen Denkens, mithin zum Verblöden von Menschen.<sup>71</sup> Politiker\*innen, die Derartiges unterstützen, verdienen keinerlei Vertrauen.

## **2.2 Seit der „Wende“ (1989/90) wird zu sehr geglaubt, zum Problemlösen sei naturwissenschaftlicher Sachverstand entbehrlich, falls man über genug Geld verfügen kann**

Entwicklungen, die seit der „Wende“ (1989/90) eintraten, führten dazu, dass Menschen, die über gründlich fundierte naturwissenschaftliche Befähigungen verfügen, in unserer Gesellschaft zunehmend *immer weniger* wertgeschätzt und ernst genommen werden. Befähigungen und Leistungen, die nicht wertgeschätzt und angemessen honoriert werden, unterliegen der Gefahr, zunehmend zu verkümmern. Maßgeblich trug dazu bei, dass seit dem „Fall der Mauer“<sup>72</sup> die kapitalistische Wert- und Vorgehensausrichtung weltweit vorherrschend wurde. Fälschlicherweise wird hier angenommen, dass zur Lösung von Problemen nicht in erster Linie

---

<sup>68</sup> John Kenneth Galbraith: „Gesellschaft im Überfluss“ Droemer Knauer 1963 (The Affluent Society 1958)

<sup>69</sup> Verfassungsgericht zwingt Deutschland zu mehr Klimaschutz. Deutschlands höchstes Gericht stärkt Umweltschützern den Rücken. In Berlin folgen Jubel und Vertröstungen, Schuldzuweisungen und Mutmachparolen - und alle geben sich irgendwie ermutigt. Deutsche Welle 29.04.2021

<https://www.dw.com/de/verfassungsgericht-zwingt-deutschland-zu-mehr-klimaschutz/a-57375634>

<sup>70</sup> Thomas Kahl: Immunisierung kann anhand von Worten gelingen: Frank-Walter Steinmeier setzt sich für vernünftiges, verantwortungsbewusstes Handeln aller Menschen ein. In: Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun.

[www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf)

<sup>71</sup> Herbert Marcuse: Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft. Luchterhand, Neuwied 1967.

<sup>72</sup> Fabio Schwabe: Mauerfall. <https://www.geschichte-abitur.de/lexikon/uebersicht-deutsche-teilung/mauerfall>

menschliche Leistungsfähigkeiten erforderlich seien, sondern stattdessen umfangreiche finanzielle Mittel: Hier wird allzu gern geglaubt, dass, wer über hinreichend viel Geld verfügen kann, geradezu *allmächtig* sei und anhand *finanziellen* Vermögens alles erreichen könne, was er oder sie erreichen wolle. Diese Überzeugung beruht nachweislich auf Aberglauben: auf der Geldwert-Illusion.<sup>73</sup>

Die „kurzfristige Zufriedenheit von Wähler\*innen“, die aus Galbraith’s Blickperspektive zu Destruktivität und Problemlblindheit beiträgt, verdient ein genaueres Hinblicken auf das, was „kurzfristige *Zufriedenheit*“ ausmachen und beinhalten kann. „Kurzfristige“ emotionale Befindlichkeiten sind momentan gerade aktuelle Gefühle und Empfindungen: etwas, was sich lediglich auf das „Hier und Jetzt“ bezieht und stark von Zufälligkeiten bestimmt wird – nichts Nachhaltiges, auf das man sich vernünftigerweise verlassen kann. Damit wird auf Sand gebaut! Dazu kann gehören, dass man es möglichst bequem haben möchte, so, wie im „Schlaraffenland“<sup>74</sup>: Alle Wünsche, die man aktuell hat, sollten schnellstens erfüllt werden, selbstverständlich in allerbesten Qualität und ohne die Notwendigkeit, sich selber dazu in irgendeiner Weise anstrengen zu müssen. Ein Kreuzchen zur Wahl derjenigen Partei, die mir den Himmel auf Erden mit den blumigsten Worten verspricht, genügt. Das entspricht dem Ideal der *Ökonomik*.<sup>75</sup> Wirtschaftsexpert\*innen sind in der Regel bereits „zufrieden“, sobald sie sich satte finanzielle Gewinne und günstige Kredite erhoffen können. Dann schnellen ihre Börsenkurse in die Höhe. Diese waren noch nie solide und zuverlässige Werte. Am nächsten Tag können sie im Keller sein... Wenn man Glück hat, bekommt man dann für 10.000 Euro noch ein Brötchen. Auf Geldzahlenwerte, Hoffnungen und Versprechungen *allein* sollte man vernünftigerweise nicht bauen.

*Deshalb* konnte es dazu kommen, dass erwachsene Menschen meinen, dass sich staatliche Instanzen in erster Linie bemühen, alle Bürger\*innen bestmöglich zu versorgen und zu unterstützen – so, wie sich liebevolle Eltern üblicherweise darum bemühen, das unter den jeweils gegebenen Umständen Bestmögliche zur Förderung ihrer Kinder zu tun. Weil *exakt derartig* vorgegangen werden *soll*, wurde das Grundgesetz formuliert und 1949 als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland in Kraft gesetzt. Aber: Gehen alle staatlichen Instanzen tatsächlich *so* vor? Verfolgen sie stattdessen andere Ziele und Interessen? Wir sollten berücksichtigen, dass es Eltern vielfach nicht gelingt, mit ihren Kindern derartig glaubwürdig umzugehen: Viele Kinder erleben immer wieder schmerzlich, dass ihre Eltern sie vernachlässigen und unbefriedigt lassen – auch lassen *müssen*, weil ihnen stets andere, unversehens vorrangig erscheinende, Angelegenheiten dazwischenkommen können. Wenn Eltern ihren Kindern etwas versprechen, wecken sie in diesen häufig Erwartungen und Hoffnungen, die dann nicht so, wie vorgesehen, in Erfüllung gehen. Enttäuschungen, Verärgerung, Wut, Vertrauensverlust und berechtigtes Misstrauen können dann natürliche Folgewirkungen sein. Es gibt keine Gründe dafür, dass es Politiker\*innen, Unternehmer\*innen, Lehrer\*innen, Ärzt\*innen usw. anders ergehen sollte. Kaum etwas bildet eine zuverlässigere Basis für vernünftiges Handeln als die gründliche Kenntnis

---

<sup>73</sup> Das beruht – leider – auf Aberglauben: Thomas Kahl: Die Geldwert-Illusion. Nur äußerst selten gelingt es politischen Instanzen, mit Herausforderungen realitätsgerecht problemlösend umzugehen. [www.imge.info/ext-downloads/Die-Geldwert-Illusion.pdf](http://www.imge.info/ext-downloads/Die-Geldwert-Illusion.pdf)

<sup>74</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Schlaraffenland>

<sup>75</sup> Thomas Kahl: Die ökonomische Wertausrichtung erweist sich als absurd. In: Thomas Kahl: Wie ist es *tatsächlich* um *Demokratie* und *Rechtsstaatlichkeit* bestellt? Kultivierteres Leben gelingt aufgrund von Bildungsförderung und psychotherapeutischer Unterstützung. S. 4 ff.

[www.imge.info/extdownloads/Wie-ist-es-um-Demokratie-und-Rechtsstaatlichkeit-bestellt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wie-ist-es-um-Demokratie-und-Rechtsstaatlichkeit-bestellt.pdf)

Thomas Kahl: *Homo sapiens* entartete zu *Homo oeconomicus*. Ein Beitrag zum Verständnis unserer Lebensumstände und zum Allgemeinwohl.

[www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/HomoSapiensEntarteteZuHomoOeconomicus.pdf)

naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten und die Kinderrechtskonvention<sup>76</sup> sowie die darauf beruhende *Nachhaltigkeitsdefinition* der Vereinten Nationen:

«Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.»<sup>77</sup>

## 2.2.1 Der Klimawandel führt zum Umdenken in die notwendige Richtung

Einzig und allein Politiker\*innen, die sich gründlich mit Naturwissenschaftlichkeit auskennen, dürften zukünftig noch eine Chance haben, von der Bevölkerung als hinreichend sachkompetent anerkannt und respektiert zu werden. Die Schülerin Greta Thunberg trug etwas dazu bei, als sie auf der UN-Weltklimakonferenz Politiker\*innen und Wirtschaftsexpert\*innen mit der Frage konfrontierte: „*Wie könnt Ihr es wagen, kristallklare naturwissenschaftliche Wahrheiten zu ignorieren?*“<sup>78</sup> Etliche ihrer Zuhörer\*innen reagierten betroffen und beschämt, als deutlich wurde, dass sich ein Mädchen im Pubertätsalter deutlich besser mit den Ursachen des Klimawandels auskennt, auch mit der dazugehörigen Naturwissenschaftlichkeit, als prominente Politiker\*innen, beispielsweise der damalige US-Präsident Donald Trump. Infolgedessen war es naheliegend, dass sich Politiker\*innen angesichts der Corona-Herausforderungen *als wissenschaftsgerecht Handelnde* profilieren woll(t)en.

Unglücklicherweise berücksichtigten sie dabei nicht, welche Varianten, Wertausrichtungen, Methoden und Qualitätsstufen der Wissenschaftlichkeit es gibt. Wer sich in der vielfach unübersichtlichen Wissenschaftslandschaft zurechtfinden und nicht verirren will, der sollte sich gründlich mit der weltweiten Wissenschafts-Entwicklungsgeschichte vertraut gemacht haben, etwa anhand des Studiums einiger dazu verfasster hilfreicher Bücher.<sup>79</sup>

<sup>76</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Kinderrechtskonvention>

<https://www.kinderrechtskonvention.info>

<sup>77</sup> [www.are.admin.ch/are/de/home/nachhaltige-entwicklung/internationale-zusammenarbeit/agenda-2030-fuer-nachhaltige-entwicklung/uno--meilensteine-zur-nachhaltigen-entwicklung/1987--brundtland-bericht.html](http://www.are.admin.ch/are/de/home/nachhaltige-entwicklung/internationale-zusammenarbeit/agenda-2030-fuer-nachhaltige-entwicklung/uno--meilensteine-zur-nachhaltigen-entwicklung/1987--brundtland-bericht.html)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Brundtland-Bericht>

<https://www.oekologisches-wirtschaften.de/index.php/oew/article/viewFile/495/495>

<sup>78</sup> „How dare you! For more than 30 years, the science has been crystal clear. How dare you continue to look away and come here saying that you're doing enough, when the politics and solutions needed are still nowhere in sight.“ <https://asia.nikkei.com/Spotlight/Environment/How-dare-you-Transcript-of-Greta-Thunberg-s-UN-climate-speech>

Martin Gerst: Corona-Pandemie: Greta Thunberg kennt den Schuldigen! GENTSIDE 24.06.2020

[https://www.gentside.de/entdeckung/greta-thunberg-corona-krise-ist-ausdruck-unseres-gefahrlichen-verhaltens-zur-natur\\_art19855.html](https://www.gentside.de/entdeckung/greta-thunberg-corona-krise-ist-ausdruck-unseres-gefahrlichen-verhaltens-zur-natur_art19855.html)

<sup>79</sup> Zu den vielen einschlägigen Publikationen gehören die folgenden naturwissenschaftlichen Werke:

Thomas S. Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1967.

Ronald D. Laing: Phänomenologie der Erfahrung. Edition Suhrkamp 1969

Marilyn Ferguson: The Aquarian Conspiracy: Personal and Social Transformation in Our Time. J.P. Tarcher, 1980. Deutscher Titel: Die sanfte Verschwörung. Persönliche und gesellschaftliche Transformation im Zeitalter des Wassermanns. Vorwort von Fritjof Capra. Sphinx, Basel 1982

[https://en.wikipedia.org/wiki/Marilyn\\_Ferguson](https://en.wikipedia.org/wiki/Marilyn_Ferguson)

Husen, T., Postlethwaite, T. N. (eds.): The International Encyclopedia of Education. Pergamon, Oxford 1985.

„Welterschütternde Kräfte lassen heute die Verwirklichung der menschlichen Einheit zu einer dringenden Notwendigkeit werden. Die Zeit ist vorbei, da irgendwelche Rassen oder Nationen zivilisiert sein können und andere dabei in Knechtschaft und Unwissenheit belassen. Das Beharren in diesen überlebten Vorstellungen kann nur zu weiteren Kriegen und zur Selbsterstörung führen. Wie kann ein allgemeiner Wandel des Denkens anders erreicht werden als durch den Lehrer - nicht als Gewaltherrscher oder Missionar, sondern als wesentlicher Leiter der kommenden Generation? Der moderne Lehrer muss begeistert die Biologie, die Psychologie des aufwachsenden Kindes und damit des Menschen studieren. Die „Schule“ muss etwas anderes bedeuten als den Ort des Unterrichtes, wo mit Pein auf beiden Seiten der eine die vielen belehrt - eine Mühe, die nur wenig Erfolg bringt.“

Maria Montessori: Kosmische Erziehung. Herausgegeben und eingeleitet von Paul Oswald und Günter Schulz-Benesch, Freiburg 1988, S. 108.

Politiker\*innen können nicht zu Fachkompetenz und Vertrauenswürdigkeit gelangen, wenn sie sich vor allem von Gesundheitsexpert\*innen beraten lassen, die sich in erster Linie an geldwerten Vorteilen orientieren und nur über eine unzulängliche forschungsmethodologische Ausbildung verfügen – von rein *physiologisch* ausgerichteten Schulmediziner\*innen anstelle von ganzheitlich-psychosomatisch Naturkundigen.<sup>80</sup> Hätten sie sich an *deren* Rat interessiert gezeigt, wäre vermutlich die folgende Antwort gekommen: „Haltet Euch da aus allen Einzelheiten heraus. Überlasst das Wesentliche, so wie Ihr es üblicherweise bei allen gesundheitlichen Angelegenheiten getan habt, der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Behandlungsbedürftigen und den Behandler\*innen ihres Vertrauens. Sinnvoll ist die Verbreitung von hilfreichen Informationen über die Massenmedien, um zu vermeiden, dass Unsicherheit oder gar Panik in der Bevölkerung ausbricht. Bestens bekannt muss werden, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, um mit diesen Viren bestens zurechtzukommen. Viren sind nur für diejenigen Menschen gefährlich, die ein schwaches Immunsystem haben. Wir geben Euch gerne eine Liste mit Empfehlungen zu dem, was getan werden kann und getan werden sollte, um Schädigungen zu vermeiden, indem das Immunsystem gestärkt wird. ...“

### **2.2.2 Daten belegen eindeutig, dass die inzidenzwertbasierte Gesundheitsschutz-Theorie wissenschaftlichen Überprüfungen nicht standhält: Sie ist zu simpel**

Diese Theorie lässt sich *nur dann* aufrechterhalten, falls sich ein genereller statistischer Zusammenhang zwischen den ermittelten Inzidenzwerten und der Anzahl der Personen zeigt, die aufgrund einer abgesicherten Coronaviren-Infektion behandlungsbedürftig geworden sind – angesichts von Symptomen, die zweifelsfrei coronavirenspezifisch sind: Beispielsweise müsste sich ein stets etwa gleichhoch bleibender positiver Korrelationskoeffizient zwischen beiden Werten ergeben. Falls die Korrelationswerte deutlich schwanken, ist zu vermuten, dass die Wahrscheinlichkeit, an diesen Viren zu erkranken, nicht nur von der Anzahl und der Dichte der in der Umgebung vorhandenen Viren abhängig ist, sondern außerdem von zusätzlichen Faktoren. Hier können beispielsweise Ernährungsgewohnheiten, Freizeit- und Berufsaktivitäten, Arbeits- und Umweltgegebenheiten, Persönlichkeitseigenschaften, Konzentrationsfähigkeit und Stressbelastbarkeit, Beziehungsschwierigkeiten und Wertvorstellungen bedeutsam sein.

Sobald von „an und mit“ Corona Erkrankten die Rede ist, muss der Verdacht aufkommen, dass an dieser Theorie etwas faul ist. Denn diese Redeweise zeigt, dass auch Personen als coronainfiziert in die Statistik einbezogen werden, die „positiv“ getestet wurden, aber nicht wegen einer Coronaviren-Infektion behandlungsbedürftig werden. Dies zeigte sich zum Beispiel im Landkreis Greiz in Thüringen. Dort traten Mitte März 2021 die höchsten Inzidenzwerte in Deutschland auf. Diese lagen bei 641. Dennoch gab es dort nur wenige Menschen mit coronabedingtem Behandlungsbedarf. Um Genaueres zu den dortigen Gegebenheiten zu erfahren, vor allem zu den Ursachen, sprach ich am 29.04.2021 mit der zuständigen Landrätin, Frau Martina Schweinsburg (CDU).<sup>81</sup> Sie hatte eine Ingenieurausbildung in Veterinärmedizin absolviert und verwies mich auf ein Lehrbuch zu den Infektionskrankheiten von Haustieren<sup>82</sup>. Dieses geht auf die Eigenarten von Coronaviren und deren Auswirkungen auf Tiere

---

Montessori Model United Nations <http://montessori-mun.org/why-mmun/maria-montessori/>

Jean Shinoda Bolen: Tao der Psychologie: Sinnvolle Zufälle. Basel Sphinx 1989

<sup>80</sup> Thure von Uexküll: Grundfragen der psychosomatischen Medizin. Rowohlt, Hamburg. 1963

Thure von Uexküll, Wolfgang Wesiack: Theorie der Humanmedizin. Urban & Schwarzenberg. München, Wien, Baltimore. 1998

<sup>81</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Martina\\_Schweinsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Martina_Schweinsburg)

<sup>82</sup> Joachim Beer (Hrsg): Infektionskrankheiten der Haustiere. VEB Gustav Fischer Verlag Jena 1980

ein, auch auf empfehlenswerte Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Tiere und der Menschen, die in landwirtschaftlichen Betrieben Tiere halten. Aufgrund guter Vertrautheit damit und einschlägiger Lebenserfahrungen sind selbstverständlich dort nahezu alle Menschen bestens gegen diese Viren immunisiert. Seit vielen Jahren gelingt es ihnen problemlos, mit ihren Tieren sowie im Einvernehmen mit diesen Viren zu leben. Greiz liegt in einer Erholungslandschaft, in der die Menschen in der Regel gesund und naturverbunden leben, mit einem Immunsystem, das auch ohne Impfungen, Masken und besonderes Abstandhalten problemlos mit diesen Viren zurechtkommt. *Dort* reichen ganz normale Verhaltens- und Hygienemaßnahmen, während angesichts anderer Gegebenheiten, etwa bei der Fleischverarbeitung in den Betrieben der Firma „Tönnies“<sup>83</sup>, zum Schutz der Gesundheit weitere Maßnahmen unverzichtbar sind, etwa die bewusste Herbeiführung menschenwürdiger Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Stets gefährden Viren *in ernsthafter Weise* nur Menschen, deren Gesundheit in besonderer Weise geschwächt ist, etwa aufgrund einer ungesunden Lebensweise, Umweltverschmutzungen und -belastungen sowie weiterer Beeinträchtigungen ihres Immunsystems. Hier können auch die Jahreszeiten sowie deren Ausprägungsgrade in verschiedenen Regionen der Erde von Bedeutung sein, sowie dazu gehörige Werte zum Wetter, zu Temperaturen, zum Luftdruck und zur Luftfeuchtigkeit. Benötigt wird mithin eine sehr differenzierte und komplexe Theorie, die alle wesentlichen Variablen einbezieht, auch deren diverse Beziehungskonstellationen (Wechselwirkungen) untereinander. Um derartigen Herausforderungen – also vielfältigen Variablen zugleich – anhand von Daten (Messwerten) gerecht zu werden, wurden im Rahmen der empirischen physikalischen und psychologischen Forschung statistische mess- und testtheoretische Konzepte (Modelle) erstellt.

Stets gibt es mehrere und unterschiedliche Gründe, die zusammenkommen müssen, damit sich Erkrankungen ergeben. Es kommt nicht in erster Linie auf die einzelnen vorhandenen Viren an und auf deren Häufigkeit und Dichte in der Umgebung, sondern zugleich auf eine Reihe zusätzlicher Faktoren. Die offizielle politische Theorie zur Bedeutung und zur Aussagekraft der Inzidenzwerte ist zu simpel und zu einseitig. Mithin ist sie weder zuverlässig noch hinreichend glaub- und vertrauenswürdig. Außerdem berücksichtigt sie zu wenig, dass man sich nicht nur mit denjenigen Mitteln gesund erhalten kann, die aktuell politisch empfohlen und angeordnet werden. Es gibt weitere sowie dazu alternative, auch wesentlich wirksamere, kostengünstigere, leichter erhältliche, leichter anwendbare und mit geringeren Nebenwirkungen einhergehende, auch deutlich risikoärmere Mittel. Statt anhand *dieser* wird weitgehend unkontrolliert mit Maßnahmen, Tests und Impfstoffen hantiert und herumexperimentiert, deren Wirkungsweise noch nicht gründlich genug erforscht und geklärt werden konnte – aus Zeitmangel und wegen weiterer Überforderungsgründe. Was in welchem Fall und bei einer bestimmten Person wie wirkt, hängt von einer Fülle von Faktoren ab, die in allen Einzelheiten gründlich abgeklärt werden müssten.

Infolgedessen brauchen wir eine komplexe Krankheitsverursachungs-, -Verhinderungs-, -Vorsorge- und -Behandlungstheorie sowie eine darauf beruhende höchst detaillierte Diagnostik, in der alle Einfluss- und Risikofaktoren berücksichtigt werden. Das anzustrebende Ideal besteht – selbstverständlich – in äußeren Lebensbedingungen und persönlichen Lebensgestaltungsmöglichkeiten, die allen Menschen ein gesundes Leben ohne gefährdende Beeinträchtigungen gewährleisten: ein Leben, in dem größter Wert auf die *Unantastbarkeit der Menschenwürde* über die *Achtung und den Schutz der Menschen- und Grundrechte* gemäß der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen*<sup>84</sup> und der *freiheitlich-demokratischen Ordnung*

---

<sup>83</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Tönnies\\_Holding](https://de.wikipedia.org/wiki/Tönnies_Holding)

<sup>84</sup> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Resolution 217 A (III) 10.12.1948. [www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf](http://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf)



des Grundgesetzes<sup>85</sup> gelegt wird. Seit etwa 2000 Jahren erprobte und bewährte gesundheitliche Konzepte dazu wurden beispielsweise in der Chinesischen Medizin<sup>86</sup> und in der indischen Ayurveda-Heilkunde<sup>87</sup> entwickelt, außerdem in Verfahrensweisen, die sich in Naturvölkern bewährt haben, etwa im Schamanismus.<sup>88</sup> Derartige Vorgehensweisen passen zur Gesundheitsdefinition der Weltgesundheitsorganisation WHO. Diese lautet:

„Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“<sup>89</sup>

Weitgehend übereinstimmend gehen die Vertreter\*innen der (westlichen) Schulmedizin davon aus, dass die soeben genannten gesundheitlichen Konzepte und Vorgehensweisen „wissenschaftlich unhaltbar“ seien. Das ergab sich daraus, dass deren Vorgehen aus einem anderen Verständnis von „Wissenschaftlichkeit“ hervorging. Dieses beruht nicht auf Naturkunde und Naturwissenschaftlichkeit im Sinne von ganzheitlich-universeller Funktionalität, sondern aus der Abgrenzung bzw. Ablehnung von dogmatisch vertretenen *theologisch geprägten* Lehrmeinungen, die der mittelalterlichen Scholastik<sup>90</sup> entstammen: Die Schulmedizin ent-

---

[https://en.wikipedia.org/wiki/Universal\\_Declaration\\_of\\_Human\\_Rights](https://en.wikipedia.org/wiki/Universal_Declaration_of_Human_Rights)

<https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Kinderrechtskonvention>

<https://www.kinderrechtskonvention.info>

<sup>85</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf) Thomas Kahl: Das Projekt „Demokratie global gemäß dem Grundgesetz verwirklichen!“ Eine Erinnerung an demokratische Politikkultur gemäß dem Rule of Law. [www.imge.info/extdownloads/DasProjektDemokratieGlobalGemaessDemGrundgesetz-Verwirklichen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DasProjektDemokratieGlobalGemaessDemGrundgesetz-Verwirklichen.pdf)

Thomas Kahl: Die Politik der deutschen Bundesregierungen sollte sich an der Friedensvision der Vereinten Nationen ausrichten. Es gibt eine einheitliche Rechtsordnung für die Menschen in allen Staaten der Erde

[www.imge.info/extdownloads/Die-Politik-der-deutschen-Bundesregierungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Politik-der-deutschen-Bundesregierungen.pdf)

Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

<sup>86</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Traditionelle\\_chinesische\\_Medizin](https://de.wikipedia.org/wiki/Traditionelle_chinesische_Medizin)

<sup>87</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Ayurveda>

<sup>88</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Schamanismus>

<sup>89</sup> “Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.” WHO-Gesundheitsdefinition

[http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition\\_gesundheit\\_krankheit.htm](http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition_gesundheit_krankheit.htm)

<sup>90</sup> Die Grundhaltung der Schulmedizin ergab sich aus der scholastischen Tradition. *Scholastik* stammt von *schola* (lat.) = *Schule*. *Scholastik* ist eine Sammelbezeichnung für die Wissenschaften des lateinischen Mittelalters (9. – 15. Jahrhundert), vor allem für das hermeneutisch-textinterpretierende methodologische Vorgehen der Philosophie und Theologie. Charakteristisch für die gesamte Scholastik sind ihre Theologieabhängigkeit, ihre Text-, Autoritäts- und Schulgebundenheit, ihre Dogmatik: Da mit Selbstverständlichkeit angenommen wurde, dass in der Theologie die ewig gültige (Glaubens-)Wahrheit bereits vorliegt, ist *Ziel* der Scholastik *nicht* die *Wahrheitsfindung* gewesen, sondern die rationale Begründung, Deutung, Systematisierung und Verteidigung der Wahrheit, insbesondere Andersdenkenden gegenüber. Vgl. Scholastik in: Meyers Großes Taschenlexikon, BI-Taschenbuchverlag Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 1992 (4. Aufl.), Bd. 19, S. 296 f.

Gemäß der *scholastischen* Denktradition entscheiden *Auslegungen der Bibel* darüber, wie der Staat und alles in ihm zu definieren, zu verstehen und praktisch zu gestalten ist: Staat und Gesellschaft werden hier als von *biblich-juristischen Traditionen* begründete Gegebenheiten dargestellt. Die theologiegebundene Philosophie bestimmt bis in die heutige Zeit die Politik, die Gesetzgebung, die Ethik sowie das Rechts-, Bildungs- und **Gesundheitswesen** in vielen Ländern mit. Dabei ist der unbedingte *Gehorsam im Sinne vertrauensvoller Unterordnung gegenüber der Obrigkeit* (gegenüber dem göttlichen Willen sowie auch menschlichen Amtsinhaber\*innen „von Gottes Gnaden“) sowie die kirchliche (Erb-)Sündenlehre von zentraler Bedeutung. Das *religiöse* Schuldig-Werden, das auch als *Sünde* oder *Sündigen* bezeichnet wird, fand insbesondere über die *Scholastik* Eingang in das staatliche Gerichts- und Rechtswesen. Demgegenüber wird *vernünftigerweise* (= rechtsstaatlich) von *Schuld* oder *Verschulden* sowie der *Strafbarkeit von Fehlverhalten* nur *dann* ausgegangen, wenn jemand *nachweislich* bei vollem Bewusstsein und *absichtlich* (vorsätzlich) etwas tat, was ihm als *Unrecht* oder als *verboten* bekannt war. Siehe dazu Joseph Aloisius Ratzinger: Die Aktualität der Scholastik. Regensburg 1975. (Papst Benedikt

stand als eine ideologische Gegenbewegung zu einer höchst spekulativ und wenig faktenbasiert vorgehenden religiösen Sündenlehre, in der viel behauptet wurde, ohne dass die Richtigkeit der Behauptungen exakt überprüft wurde. Beispielsweise zählte dazu die Meinung, nur der „rechte Glaube an Gott“ („sola fide“) diene der Gesundheit und dem Seelenheil. Diese Aussage mag durchaus wahr und richtig sein, jedoch ist sie praktisch wertlos, wenn nicht eindeutig klargestellt wird, was *konkret* zum „rechten Glauben an Gott“ gehört.

Die Schulmedizin konzentrierte sich in pragmatischer Weise auf dasjenige, was offensichtlich („evident“) beobachtbar und sichtbar war, auf das, was man konkret machen konnte und auf klar feststellbare Resultate solchen Handelns – vornehmlich auf die materiell-physiologischen Funktionen, die der Lebensrettung und -Erhaltung angesichts von Erkrankungen, Gebrechen und Unfällen (körperlichen Verletzungen) dienen können. Dabei lässt sie jedoch vielfach zu sehr außer Acht, welche gesundheitliche Bedeutung dem menschlichen Gefühlsempfinden, dem Denken, der Wertausrichtung, dem „Prinzip Hoffnung“ (Ernst Bloch 1885–1977)<sup>91</sup> und dem Selbstbewusstsein zukommen können, vor allem auch den persönlichen Vertrauensgrundlagen sowie der ethisch-moralischen Qualität der Beziehung zwischen Behandlungsbedürftigen und Behandelnden.

Derartige „spirituelle“ Aspekte werden seitens der schulmedizinischen Orientierung noch viel zu wenig als ausschlaggebend für erfolgversprechende Behandlungen von Patient\*innen anerkannt. Grundsätzlich sind Impfstoffe *untauglich*, um solche Aspekte sorgfältig je nach Bedarf zu modifizieren. Der offensichtlich einseitigen Sichtweise der Schulmedizin begegnete Thure von Uexküll (1908-2004). Er beklagte das „dualistische Paradigma“ der Medizin mit der Spaltung in einen „kranken Körper ohne Seele und eine leidende Seele ohne Körper“. Er hatte die Idee einer „Integrierten Medizin“, die den vorherrschenden biomechanisch/psychologischen Dualismus in der medizinischen Versorgung überwindet. Die „Thure von Uexküll-Akademie für Integrierte Medizin“ verfolgt das Ziel, die im westlichen Kulturkreis verloren gegangene psychosoziale Dimension in alle Fachgebiete der Medizin zurückzubringen.“<sup>92</sup>

### **3. Stets führ(t)en *mehrere* „Wege nach Rom“: Es gibt diverse „richtige“ Problemlösungen und Antworten. Jede davon hat eigene Vor- und Nachteile. Was ist am besten?**

Hilfreiches zur naturwissenschaftlichen Beweisführung können Menschen beitragen, die mit der verfahrenstechnologischen Methodologie zum Prüfen (= Messen und Testen)

(1.) *der Zuverlässigkeit* (Reliabilität) und

(2.) *der Gültigkeit* (Validität) sowohl

(3.) von *Befunden* (Daten) als auch

(4.) von *Hypothesen* gründlich vertraut sind. Diese *multivariate* mess- und testtechnische Methodologie wurde erstellt, um das vermutlich wichtigste Problem in der Menschheitsgeschichte zuverlässig lösen zu können: Diese Methodologie verhilft dazu, klar und eindeutig Aberglauben und verbreitete Irrtümer und Irrlehren von denjenigen Erkenntnissen und Wahrheiten zu unterscheiden, auf die wir uns, möglichst 100-prozentig zuverlässig, verlassen können.

Stets sind vielfältige Faktoren (Variablen und Daten) und deren gegenseitigen Beeinflussungsprozesse (Wechselwirkungen, Korrelationen, Kovarianzen, Stärkegrade etc.) messtechnisch zu erfassen und auswertungsbezogen zu berücksichtigen, um die wichtigsten Dimensionen für

---

XVI) [https://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt\\_XVI](https://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_XVI). Siehe auch den Standpunkt von Kurt Meier: Raus aus der kirchlichen Matrix. Rituale, Sakramente, Verträge. In: raum&zeit, 209/2017, S. 92-97. [www.unchurch-now.com](http://www.unchurch-now.com)

<sup>91</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Das\\_Prinzip\\_Hoffnung](https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Prinzip_Hoffnung)

<sup>92</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Thure\\_von\\_Uexküll](https://de.wikipedia.org/wiki/Thure_von_Uexküll)

maximal erfolgversprechendes Vorgehen ermitteln und mögliche Fehlerquellen ausschließen zu können.

Um diese wissenschaftliche Aufgabenstellung optimal bewältigen zu können, stehen (spätestens) seit Mitte der 1950er Jahre nahezu 100-prozentig zuverlässige naturwissenschaftliche Forschungsmethoden und Handlungsstrategien zur Verfügung. Hervorragend bewährt haben sich dazu faktoren-<sup>93</sup> und varianzanalytische<sup>94</sup> sowie testtheoretische<sup>95</sup> statistische Verfahren.<sup>96</sup> Anwendbar sind diese Verfahren im Hinblick auf gesellschaftliche Krisensituationen jeglicher Art. Dazu gehören auch alle epidemiologischen Entwicklungen, mithin auch die gegenwärtige angesichts der Corona-Viren.

Anhand solcher Verfahren lässt sich sowohl mathematisch als auch handlungspraktisch beweisen, dass sich das Grundgesetz und die Organisationsform der Vereinten Nationen bestens zur Bewältigung sämtlicher Herausforderungen bewähren kann.<sup>97</sup> Voraussetzung für derartige Bewährung ist allerdings, dass sich alle Beteiligten möglichst exakt an die hierzu formulierten Ordnungs- und Handlungsregeln halten.<sup>98</sup> Deshalb wird von allen gewählten Abgeordneten, von allen Staatsbediensteten, Richter\*innen und Bürger\*innen „Treue zur Verfassung“ erwartet.<sup>99</sup> Zur angemessenen *Förderung der Bildung*<sup>100</sup> enthält Artikel 5 des Grundgesetzes einen sorgfältig zu achtenden Hinweis: „Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.“

---

<sup>93</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Faktorenanalyse>

<sup>94</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Varianzanalyse>

<sup>95</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Testtheorie\\_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Testtheorie_(Psychologie)) [https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische\\_Testtheorie](https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische_Testtheorie)

<sup>96</sup> Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. S. 13 [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Thomas Kahl: Das Lieferkettengesetz ist eine *gute Medizin*. Die Corona-Pandemie ermuntert uns, *konsequent* die Menschenrechte zu unterstützen, und damit die Selbstheilungskräfte der Natur.

[www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf)

<sup>97</sup> Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität.

[www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

<sup>98</sup> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Resolution 217 A (III) 10.12.1948.

[www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf](http://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf)

United Nations. Universal Declaration of Human Rights. History of the Document. <https://www.un.org/en/sections/universal-declaration/history-document/index.html>

Thomas Kahl: Ausführungen von Carlo Schmid (SPD) zu den Grundrechten 1946. Bestätigende Ausführungen von Willy Brandt (SPD) im Hinblick auf Friedenspolitik 1971

[www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf)

Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Essentials des freiheitlich-demokratischen Verfassungsrechts – des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (1949).

[www.imge.info/extdownloads/Freiheitlich-demokratisches-Verfassungsrecht.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Freiheitlich-demokratisches-Verfassungsrecht.pdf)

<sup>99</sup> Verfassungstreue. <http://www.rechtslexikon.net/d/verfassungstreue/verfassungstreue.htm>

Amtseid. <https://de.wikipedia.org/wiki/Amtseid>

Thomas Kahl: Hinweise zu dem, was seit dem 23. Mai 1949 *grundgesetzgemäß* zu beachten ist. In: Thomas Kahl: Die Telematik-Infrastruktur-Regelungen sind korrekturbedürftig. Das Informationelle Selbstbestimmungsrecht erfordert klarere Aussagen. [www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbedürftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbedürftig.pdf)

<sup>100</sup> Thomas Kahl: Bildung und Erziehung, auch politische Handlungsstrategien, prägen den Klimawandel und weitere verheerende Entwicklungen.

[www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf)

Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern? [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

### 3.1. Exaktes Unterscheiden von Aberglauben und verlässlichen Wahrheiten gelingt, seit geklärt wurde, dass der Planet Erde nicht der *alleinige* Mittelpunkt des Universums ist

Als Pioniere derjenigen Forschung, die dazu führte, gelten die Astronomen und Astrologen Nikolaus Kopernikus (1473-1543)<sup>101</sup> und Galileo Galilei (1564 -1642)<sup>102</sup>. Indem sie mit Fernrohren ins Weltall blickten, erkannten sie, dass *die Erde um die Sonne kreist*, während alle Menschen, die mit ihren bloßen Augen von der Erde aus um sich schauen, sehen können, wie sich die Sonne im Tagesverlauf stets um sie herumbewegt: *Die Sonne kreist um die Erde*. Somit gibt es auf die Frage, wie es um die Beziehung zwischen der Sonne und der Erde bestellt ist, zwei zuverlässig-„richtige“ Erkenntnisse und Antworten.

Aus den Erkenntnissen dieser Pioniere gingen die *Relativitätstheorie* von Albert Einstein (1879-1955)<sup>103</sup> hervor, die *Quantentheorie* und die *Unschärferelation* von Werner Heisenberg (1901-1976)<sup>104</sup> sowie die *Lebensraum-* oder *Feldtheorie* des Psychologen Kurt Lewin (1890-1947).<sup>105</sup> In diesen Theorien wird deutlich sowie berücksichtigt, dass die Erkenntnisse, die Menschen gewinnen und zuverlässig für wahr und richtig halten, von ihrem Blick auf die Dinge, Beziehungen und Abläufe abhängig sind bzw. bestimmt werden. Somit gibt es auf Fragen in der Regel nicht nur eine, sondern *mehrere* „richtige“ und „gute“ Antworten / Lösungen:

„Vielfach werden die Fähigkeiten von Bürger\*innen extrem unterschätzt. Worin – ganz im Sinne der Menschenrechte – eine zufriedenstellende Lösung für eine der Hauptschwierigkeiten der Menschheit besteht, zeigte sich, als ein Lehrer Kinder im 2. Schuljahr fragte, wo der *Mittelpunkt der Erde* sei. „Es gibt nicht einen!“ meinte ein Junge, „die Erde ist doch eine Kugel, da gibt es ganz viele: Einen tief unter dem Mittelmeer, einen im „Land der Mitte“ China, in Greenwich (Meridian, Uhr), am Nordpol, am Äquator, hier mitten in der Klasse, wo ich stehe. *Überall* ist die Mitte der Erde!“ Offensichtlich hatte dieser Schüler ohne Physikstudium *den Kern* von Einsteins *Relativitätstheorie* und von Heisenbergs *Quantentheorie* und *Unschärferelation*<sup>106</sup> begriffen, lediglich aufgrund seines gesunden Menschenverstandes:

Die Realität, die uns in Einsteins Relativitätstheorie und Heisenbergs *Quantentheorie* und *Unschärferelation* vor Augen geführt wird, existiert seit Anbeginn der Welt: Jeder erlebt die Welt auf der Grundlage *seiner eigenen Sinnesorgane*. Diese Tatsache bestimmt das alltägliche menschliche Leben bis ins letzte Detail. Die Existenz und die Bedeutung dieser Realität konnten der Menschheit über diese Theorien *bewusst* werden. Wer sie versteht, zur Kenntnis nimmt und sich nach ihr zu richten weiß, der streitet mit niemandem darüber, ob sein Standpunkt der einzig wahre, richtige und gültige ist im Vergleich zu beliebigen anderen. Der erklärt lediglich so klar wie möglich seine eigene Position und Sicht der Gegebenheiten. Der lässt sich nicht (mehr) auf Auseinandersetzungen mit anderen oder gar auf Kriegsführung ein, um sich durchzusetzen. Der hat erkannt, dass *jegliches Durchsetzungsstreben* verfehlt ist. Denn wirklich *sinnvoll* ist klärendes Vorgehen, um zu einem Verständnis zu gelangen, das vernünftige Selbststeuerung aufgrund erlangter eigener Einsichten fördert. Für das Wohl aller Menschen lässt sich sorgen, indem deren vernünftige Selbststeuerung gefördert wird. Wer anstatt im *Frieden* in der Überlegenheit anderen gegenüber und im *Sieg Heil* sucht, hat Wesentliches noch nicht gelernt.

Unterschiedliche Standpunkte zu haben und einzunehmen, ist selbstverständlich und natürlich. Es macht das Leben und den Austausch miteinander interessant. Es ist unnötig und oft auch verfehlt, andere anzugreifen und zu bekämpfen, weil sie aufgrund eines anderen Erfahrungshintergrundes, wegen ihrer speziellen, persönlichen Sicht auf die Dinge, eine besondere Meinung haben und ganz eigene Ziele und Wertvorstellungen verfolgen. Man

<sup>101</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus\\_Kopernikus](https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus_Kopernikus)

Sonne. Nikolaus Kopernikus – Begründer des heliozentrischen Weltbildes. <https://www.planet-wissen.de/natur/weltall/sonne/pwienikolauskopernikusbegruenderdesheliozentrischenweltbildes100.html>.

<sup>102</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Galileo\\_Galilei](https://de.wikipedia.org/wiki/Galileo_Galilei)

<sup>103</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Albert\\_Einstein](https://de.wikipedia.org/wiki/Albert_Einstein)

<sup>104</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Werner\\_Heisenberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Heisenberg)

<sup>105</sup> Kurt Lewin:

[Der Übergang von der aristotelischen zur galileischen Denkweise in Biologie und Psychologie](https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/feldtheorie/4894). 1931.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Lewin](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Lewin)

Feldtheorie <https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/feldtheorie/4894>

<sup>106</sup> Werner Heisenberg: Der Teil und das Ganze. Gespräche im Umkreis der Atomphysik. Piper, München 1969

muss nicht mit anderen in jedem Punkt übereinstimmen, um gut miteinander zurechtzukommen zu können: Wir können uns damit einverstanden erklären, unterschiedliche Positionen und Meinungen zu haben. (We can agree to disagree.) Pluralismus und das Respektieren individueller Unterschiedlichkeiten, deren Akzeptanz bzw. Toleranz, gehören zum Gütezeichen der liberalen demokratischen Ordnung. Es ist notwendig und hinreichend, fair miteinander umzugehen, Umgangsregeln einzuhalten, etwa so wie im Straßenverkehr.<sup>107</sup>

Zu diesem Zweck wurde in der empirischen physikalischen und psychologischen Forschung, etwa der statistischen Mess- und Testtheorie, Benötigt wird eine differenziertere und komplexere Theorie, die alle wesentlichen Variablen einbezieht. Dazu müssten auch die Jahreszeiten gehören sowie deren Ausprägungsgrade in verschiedenen Regionen der Erde, sowie dazu gehörige Werte zum Wetter, zu Temperaturen, zum Luftdruck und zur Luftfeuchtigkeit.

Ich behaupte: Es ist anhand einer angemessenen Datengrundlage mathematisch beweisbar, dass das Grundgesetz und die Organisationsstruktur der Vereinten Nationen geeignet sind, allen Krisenmanagementanforderungen gerecht zu werden – anhand freiheitlich-demokratischer Vorgehensweisen – ohne jegliche Einschränkungen von Menschen- und Grundrechten.<sup>108</sup> Die Vereinten Nationen und das Grundgesetz wurden auf einem soliden erfahrungswissenschaftlichen Fundament im Blick auf die Möglichkeit konzipiert, mit einfachsten Mitteln optimale Lösungen für alle eintretenden Probleme gewährleisten zu können.<sup>109</sup> Voraussetzung dafür, dass Derartiges wirkungsvoll gelingt, ist einerseits, dass man diese Ordnungen ihrem Sinn gemäß verstanden hat, andererseits, dass diesem Sinn gemäß vorausschauend und sorgfältig gehandelt wird. Diese Ordnungen gingen unter anderem aus den Arbeiten von Albert Einstein, Werner Heisenberg und Kurt Lewin hervor. *Deren* Arbeiten beruhen, unter anderem, auf Weisheitslehren, die in Naturvölkern verbreitet waren, etwa der Bhagavad Gita, auch denen spiritueller Meister wie Konfuzius und Lao Tze (China), Siddhārtha Gautama Buddha (Indien), Sokrates (Griechenland), Jesus von Nazareth (Israel) sowie Prophet Mohammed (Saudi-Arabien).

---

<sup>107</sup> Zitiert nach Thomas Kahl: Rechtsstaatlichkeit beruht auf der Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit aller Menschen. In: Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. Textabschnitt 10.4.2.2 [www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

<sup>108</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)  
Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern? [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>109</sup> Thomas Kahl: Hinweise zu dem, was seit dem 23. Mai 1949 *grundgesetzgemäß* zu beachten ist. In: Thomas Kahl: Die Telematik-Infrastruktur-Regelungen sind korrekturbedürftig. Das Informationelle Selbstbestimmungsrecht erfordert klarere Aussagen. S. 2-10.

[www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/TI-Regelungen-sind-korrekturbeduerftig.pdf)

Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA

[www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf)

Thomas Kahl: 70 Jahre Grundgesetz. Beabsichtigt war, in Deutschland *Demokratie* zu wagen.

[www.imge.info/extdownloads/70JahreGrundgesetz.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/70JahreGrundgesetz.pdf)

Thomas Kahl: Das Projekt „Demokratie global gemäß dem Grundgesetz verwirklichen!“ Eine Erinnerung an demokratische Politikultur gemäß dem Rule of Law.

[www.imge.info/extdownloads/DasProjektDemokratieGlobalGemaessDemGrundgesetzVerwirklichen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DasProjektDemokratieGlobalGemaessDemGrundgesetzVerwirklichen.pdf)

Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit.

[www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

Vertreter\*innen der Lehren *Mohammeds, des Islam*, wird von Menschen, die von jüdischen und christlichen Werten und Lehren geprägt wurden, oft allzu pauschal – und damit unberechtigt – unterstellt, in besonderer Weise zur Gewaltanwendung zu neigen, sogar in terroristischen Formen. Es sollte beachtet werden, dass im Rahmen des Islam kulturelle Hochleistungen gelungen sind, die das, was im Judentum und im Christentum *normalerweise gelang*, vielfach deutlich übertreffen. Beispielhaft deutlich zeigt sich das in weisen Texte von Khalil Gibran,<sup>110</sup> auch in Arbeiten von Sufi-Meistern wie Pir Vilayat Inayat Khan (1916 – 2004) und dessen Sohn Zia Inayat Khan.<sup>111</sup> Weise Personen werden immer wieder von weniger weisen kritisiert und angegriffen, auch bekämpft und umgebracht.<sup>112</sup> Ferner ist zu berücksichtigen, dass Textaussagen vielfach missverstanden werden, vor allem dann, wenn deren Kontextaspekte (Ursachen, Anlass, Zweck, Zeitpunkt etc.) nicht gründlich beachtet und geklärt werden. Beispielsweise gilt das für die Aussage Jesu: „Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert.“ Hinzuweisen ist darauf, dass fernöstliche Schwertkämpfer üben können, das Schwert derartig zu führen, dass sie eine persönliche Ausstrahlung entwickeln, die sie davor bewahren kann und soll, es jemals zukünftig wirklich in Auseinandersetzungen verwenden zu müssen.<sup>113</sup>

---

<sup>110</sup> Khalil Gibran: *Der Prophet*. Olten: Walter 1992<sup>27</sup>

<sup>111</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Zia\\_Inayat\\_Khan](https://en.wikipedia.org/wiki/Zia_Inayat_Khan)

<sup>112</sup> Siehe unten 6. *Evolution und Edukation*

<sup>113</sup> Werner Kleine: *Jesus und das Schwert*. Ein kurzer Essay über den Umgang mit Texten und die Haltung Jesu zur Gewalt. 09.03.2015. <https://www.dei-verbun.de/jesus-und-das-schwert/>

Bokuden: Eine wunderschöne Geschichte. <https://gedankenwelt.de/bokuden-eine-wunderschoene-geschichte/>